



wir passailer

Oststeirischer Lebensort

Familienfreundliche Gemeinde

Naturparkgemeinde im Almenland

Amtliche Mitteilung
der Marktgemeinde Passail

An einen Haushalt – zugestellt durch Post.at
Ausgabe: 049/2025 – November 2025

Erscheinungsort: Marktgemeinde Passail
Verlagsort & Verlagspostamt: 8162 Passail (Postpartner)



Frohe Weihnachten

Adventprogramm zum Herausnehmen in der Mitte dieser Ausgabe (Seiten 20+21)

Projekt „Girls in Politics“

Bericht Seite 4



Herzliche Gratulation

Herbert Reisinger
erhielt die silberne
Ehrennadel der
Marktgemeinde Passail
und viel Anerkennung
des MV Arzberg.

Seite 27



Grünschnittplatz

Einfachere
Vorgehensweise
festgelegt.
Neuregistrierung für
alle KFZ-Kennzeichen
für das Jahr 2026
erforderlich. **Seite 5**

Historischer Erfolg

Bei der Verhandlung
über die Zuschüsse
vom Land für das
Jahr 2026 konnte
eine historische Summe
erzielt werden.

Seite 7



» **Robert Schaffer**
1. Vizebürgermeister

Zusammenarbeit im Gemeinderat

Liebe Passailerinnen und Passailer!

Ein stürmischer Herbst begleitet uns im Gemeinderat. Erhitzte Gemüter gepaart mit einem teils eiskalten Wind wehen durch das Gemeindehaus.

Unkonventionelle und schnelle Lösungen mögen für manche beängstigend sein. Für uns steht jedoch Anpacken vor Paragraphenreiten, Umsetzen statt Blockieren.

Durch Motivation und Tatkraft ist es uns gelungen, wichtige Projekte wie das Beheben von Unwetterschäden an den Straßen umzusetzen und einen sicheren Winterdienst zu gewährleisten.

So wie jetzt die Natur zur Ruhe kommt, soll diese Ruhe dem Gemeinderat Kraft zum Handeln geben.

Ihr Vizebürgermeister
Robert Schaffer

Inhaltsverzeichnis dieser Ausgabe

4 – 17	Gemeindeinformationen und wichtige Mitteilungen
18 – 19	Einsatzorganisationen
20 – 21	Adventprogramm
22 – 24	Bildungseinrichtungen
25	Gesunde Seite
26 – 37	Lokalberichte und Vereinsleben
38 – 39	Veranstaltungstipps
40	Kultur in Passail



» **Mag.^a Eva Karrer**
2. Vizebürgermeisterin

Aufgaben in der Opposition

Geschätzte Passailerinnen & Passailer!

Wir sind nun in der Opposition tätig und unsere Hauptaufgabe ist die Kontrolle der Arbeit der Gemeinderegierung. Dazu nutzen wir auch regelmäßig Weiterbildungen. Meine Kollegen im Gemeinderat, Markus Pichler und Gerald Raith, die im Prüfungsausschuss der Gemeinde mitarbeiten, und ich haben im Oktober ein Seminar zum Thema „**Grundlagen zur Arbeit im Prüfungsausschuss**“ besucht.

Ich nahm weiters am 15. Oktober am Seminar „**Rechtssicherheit bei Vergabe & Beschaffung für Gemeinden**“ teil. Dieses Seminar wurde von der **Bundeswettbewerbsbehörde** und dem **Bundesamt zur Korruptionsbekämpfung** organisiert. Ziel war es, zu lernen, was **Korruption** und **Kartelle** sind, wie sie entstehen und wie man sie **auf Gemeindeebene** verhindern kann – besonders bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen & Einkäufen. Außerdem sollten wir verstehen, warum diese Themen im **Umgang mit öffentlichen Geldern** so wichtig sind.

Im Seminar ging es um Korruption, Kartellrecht, Preisabsprachen und Vergaberecht auf Gemeindeebene. Wir lernten wie Wirtschaftsstraftaten, Kartelle und Korruption zusammenhängen. Auch die Themen **Ehrlichkeit, Fairness** sowie **Integrität** und **Regeltreue (Compliance)** wurden vertieft. Solche Fachseminare bieten auch immer die Chance, sich mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern **anderer Gemeinden und Behörden** auszutauschen. Direkte Ansprechpartner in verschiedensten Behörden des Landes und auch des Bundes zu haben, ist sehr hilfreich und wertvoll.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit!

Ihre 2. Vizebürgermeisterin
Mag.^a Eva Karrer



» **Patrick
Rosenberger**
Bürgermeister

Dankbar für die Verantwortung

Liebe Passailerinnen und Passailer!

Das Jahr geht zu Ende – und ich blicke mit großer Dankbarkeit und Freude zurück.

2025 war für mich ein Jahr voller Begegnungen, neuer Aufgaben und gemeinsamer Erlebnisse. Jeden Tag spüre ich, wie stark unser Zusammenhalt in Passail ist: engagierte Bürgerinnen und Bürger, tatkräftige Vereine, eine innovative Wirtschaft und ein echtes Miteinander, das unsere Gemeinde so besonders macht. **Passail ist mehr als ein Ort – es ist unsere Heimat, die wir gemeinsam gestalten.**

Gerade in Zeiten die finanziell herausfordernd sind, habe ich den Blick auf das Wesentliche gerichtet: Zum Beispiel die vielen Hochwasserschäden im heurigen Sommer zu reparieren oder den Breitbandausbau weiter voranzutreiben. So ist es auch mein erklärtes Ziel für die kommenden Jahre, den laufenden Betrieb unserer Gemeinde zu sichern und das was wir haben, mit Vernunft und Weitblick weiterzuentwickeln. Prestigeprojekte stehen nicht im Mittelpunkt – vielmehr ist es mir wichtig, mich als Bürgermeister auf die **zentralen Aufgaben, in denen die Gemeinde Verantwortung trägt**, zu konzentrieren: eine

funktionierende Infrastruktur im Bereich der Straßen und der Wasserversorgung, eine effiziente Verwaltung, die Ausbildung unserer Kinder sowie solide Finanzen, wie in dieser Ausgabe dargestellt. Dank der hervorragenden Vorbereitung durch das Team im Rathaus ist es mir am 30. Oktober gelungen, die zuständigen Stellen in der Landesregierung davon zu überzeugen, die Marktgemeinde Passail in einem seit Jahren nicht erreichten Ausmaß zu unterstützen! Gute Arbeit macht sich bezahlt!

Ein Anliegen ist mir auch die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat. Unterschiedliche Meinungen und kritische Stimmen gehören zur Demokratie – sie zeigen Interesse und Verantwortungsbewusstsein. Ich suche den offenen Austausch mit allen Fraktionen, um gemeinsam Lösungen zu finden. Nur wenn wir miteinander reden, Kompromisse finden **und gemeinsam Verantwortung übernehmen** können wir Passail lebenswert gestalten.

Mit meinem Versprechen mich im kommenden Jahr weiter mit aller Kraft für Passail einzusetzen, wünsche ich euch und euren Familien ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026!

*Euer
Bürgermeister
Patrick Rosenberger*

So erreichen Sie uns!



Rathaus Passail

Markt 1, 8162 Passail

Tel. 03179 23300

Fax 03179 23300-30

marktgemeinde@passail.at

www.passail.at

Amtszeiten (Parteienverkehr)

MO: 08–12 Uhr &
14–18 Uhr

MI: 08–12 Uhr

DO: 08–12 Uhr &
14–18 Uhr

FR: 08–12 Uhr

Störungstelefon

**außerhalb der Amtszeiten
(z.B. bei Wasserrohrbrüchen):**

Tel. 03179 23300-99

Sprechstunden

Bürgermeister

Patrick Rosenberger

Tel. 0664 35 02 057

Aufgrund der großen Nachfrage ist immer eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht!

Kontakte Vizebürgermeister

1. Vbgm. Robert Schaffer
Tel. 0664 85 144 33

2. Vbgm. Mag.^a Eva Karrer
Tel. 0664 385 21 21

Notar-Sprechstunde

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Rathaus Passail
Anmeldung erforderlich:
03172/5533



**Die nächste
Gemeindezeitung
erscheint Mitte Februar!**

**Bitte übermitteln Sie Ihre Inhalte
bis spätestens 10. Jänner 2026 an
gemeindezeitung@passail.at**

Kindergemeinderat Passail

Stärken zeigen und Verantwortung übernehmen!

Im Kindergemeinderat Passail dreht sich alles um die individuellen Stärken der Kinder – und darum, was eine Kinderbürgermeisterin oder einen Kinderbürgermeister eigentlich ausmacht. Diesmal galt es, die jungen Teilnehmer:innen auf die anstehende Wahl im Kinder-GR vorzubereiten und ihnen zu zeigen, dass jede und jeder mit den eigenen persönlichen Fähigkeiten einen wichtigen Beitrag leisten kann. Nach einer kurzen Einführung zum Thema „Unsere Stärken“ ging es gleich spielerisch los: Beim sogenannten Stärkenlauf suchten die Kinder in Gruppen nach Eigenschaften von A bis Z – von „aufmerksam“ bis „zuverlässig“. Dabei wurde schnell klar, dass viele Kinder schon ganz genau wissen, was sie gut können und was ihnen wichtig ist. Auf bunten Plakaten hielten sie anschließend fest, welche Eigenschaften besonders wertvoll für den Kindergemeinderat sind: Hilfsbereitschaft, Fairness,

Mut, Kreativität und Teamgeist standen ganz oben.

Offizielles Logo des Kindergemeinderates Passail

Ein Highlight war die Auswahl des offiziellen Logos des Kindergemeinderats. Unter zwölf kreativen Entwürfen setzte sich das Logo von Anna-Marlen Möstl durch – herzliche Gratulation!



Wahl der Kinderbürgermeisterin und des Kinderbürgermeisters

Und nun steht das Ergebnis fest: Am 7. November wurden erstmals der Kinderbürgermeister und die Kinderbürgermeisterin des Kindergemeinde-

rats Passail gewählt. **Herzliche Gratulation an Bürgermeister Andreas Kreimer, Vzbgm. Fabian Bauer & Bürgermeisterin Eva Maria Konrad, Vzbgm. Sophie Bauer!**

Damit übernehmen die gewählten Kinder künftig Verantwortung und vertreten engagiert die Interessen aller Kinder in der Gemeinde. ■



Girls in Politics

Ein Nachmittag mit dem Bürgermeister

Am 14. Oktober 2025 nutzten sieben interessierte Mädchen die Gelegenheit, einen spannenden Nachmittag mit Bürgermeister Patrick Rosenberger zu verbringen. Im Gemeindeamt erfuhren sie mehr über seine Aufgaben und den Alltag in der Gemeindeverwaltung. Der Bürgermeister erklärte,

welche Entscheidungen in der Gemeinde getroffen und wie Projekte umgesetzt werden. Die Mädchen konnten viele Fragen stellen und bekamen einen guten Einblick in die Arbeit hinter den Kulissen. Der Nachmittag wird den Teilnehmerinnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben. ■



Grün- und Strauchschnittplatz

Änderung der Richtlinie

Ab dem Jahr 2026 können auch **Gewerbebetriebe in Kleinmengen** (z.B. Blumen-geschäfte und selbstständige Grünpfleger) sowie **Haushalte mit Nebenwohnsitz** ihren Grün- und Strauchschnitt am Entsorgungsplatz der Marktgemeinde Passail beim Bauhof Hohenau entsorgen.

Vorgehensweise Privathaushalte

Personen mit Hauptwohnsitz in Passail, die ihren Grün- und Strauchschnitt selbst entsorgen, **registrieren sich bitte Anfang des Jahres** im Gemeindeamt persönlich oder telefonisch oder online unter

www.passail.at/gruenstrauchschnitt/

unter Angabe des KFZ-Kennzeichens. Damit erfolgt die Freischaltung für das gesamte Jahr zur automatischen Einfahrt beim Schranken.

Alle, auch jene, die heuer ihr Kennzeichen bereits hinterlegt hatten, müssen sich bitte für das Jahr 2026 neu registrieren!

Vorgehensweise Kleingewerbe und Nebenwohnsitze

Der jeweilige Betrieb oder Personen mit Nebenwohnsitz meldet sich vorab bei der Gemeinde mit Angaben zur geplanten Menge und zum geplanten Entsorgungstermin. Das Kennzeichen des Fahrzeugs wird anschließend **für diese eine Entsorgung freigeschaltet**. Am Grünschnittplatz wird zusätzlich ein Lieferscheinblock hinterlegt. Dort ist bei der Anlie-



ferung die Menge, das Datum und die Uhrzeit einzutragen und wirft den Lieferschein in den dafür vorgesehenen Postkasten. Auf dieser Basis erfolgt anschließend die Verrechnung im Nachhinein über die Quartalsvorschreibung. Sollte kurzfristig eine Abrechnung notwendig sein, ist dies bitte direkt der Gemeinde zu melden.

Sollten Zweifel an der im Lieferschein angegebenen Menge entstehen, behält sich die Gemeinde vor, die angelieferte Menge durch die vorhandene Videoüberwachung zu überprüfen.

Tarifübersicht

» **Personen mit Hauptwohnsitz, die selbst entsorgen: € 50,- Jahrespauschale** verrechnet über die nächstfolgende Gemeindevorschreibung



» **Gewerbebetriebe und Personen mit Nebenwohnsitz oder Ferienwohnungen:**

bei Entsorgung € 25,- pro m³.

Passailer Privatpersonen, die ihren Grünschnitt über einen Gewerbebetrieb entsorgen lassen, müssen sich nicht registrieren, bezahlen aber über den Gewerbebetrieb die tatsächliche Menge zum Tarif von € 25,-/m³. Für Gewerbebetriebe gilt grundsätzlich, dass immer nach Menge verrechnet wird – auch dann, wenn sie im Auftrag einer Privatperson aus Passail entsorgen.

Damit das KFZ-Kennzeichen korrekt erfasst werden kann und der Schranken öffnet, ist es nötig, das Fahrzeug in Richtung Kamera auszurichten. Siehe Bodenmarkierung.

Anpassung der Gebühren bei Abwasserbeseitigung & Abfallentsorgung



» Patrick
Rosenberger
Bürgermeister

Notwendige Gebührenerhöhungen

Liebe Bürgerinnen & Bürger!

Als Ihr Bürgermeister ist es mir ein besonderes Anliegen, Sie transparent und rechtzeitig über wichtige finanzielle Entscheidungen unsere Gemeinde betreffend zu informieren.

Nach eingehender Beratung im zuständigen, parteiübergreifenden Fachausschuss werden wir dem Gemeinderat einen Antrag zur Entscheidung vorlegen, der eine notwendige Anpassung der Abwasserbeseitigungs- und Abfallentsorgungsgebühren **ab Jänner 2026** vorsieht.

Warum sind die Anpassungen notwendig?

Die Aufrechterhaltung einer modernen und funktionsfähigen Infrastruktur ist die Grundlage für die Lebensqualität in unserer Heimat. **Gleichzeitig ist ein ausgeglichener Gebührenhaushalt Grundvoraussetzung für den Erhalt wichtiger Fördergelder. Siehe Seite 7.**

1. Abwasserbeseitigung: Sicherheit und Sanierung unseres Kanalnetzes

Unser Kanalleitungsnetz ist in weiten Teilen rund 50 Jahre alt. Die aktuelle Zustandsbewertung **auf Basis der Leitungsdigitalisierung** zeigt uns, dass akuter Handlungsbedarf besteht:

» **Dringlichkeit:** Über 3 % des bewerteten Leitungsnetzes sind bereits der höchsten Zustandsstufe 5 zugeordnet – das bedeutet „Gefahr im Verzug“ und eine praktisch nicht mehr gegebene Funktionsfähigkeit.

» **Investitionsbedarf:** In den kommenden Jahren stehen Sanierungsarbeiten im Umfang von knapp 2 Millionen Euro an. Rund 40 % davon müssen möglichst sofort umgesetzt werden.

» **Finanzierung:** Da in den letzten Jahren **nur geringe** Rücklagen gebildet werden konnten, ist eine entsprechende Gebührenerhöhung ab 2026 zur Finanzierung dieser existenziell notwendigen Maßnahmen unumgänglich.

2. Abfallentsorgung: Gestiegene Kosten bei der Müllabfuhr

Auch im Bereich der Abfallentsorgung ist eine geringfügige Anpassung der variablen Müllgebühr (= **Müllsäcke u. Müllkarten**) notwendig. Die Hauptgründe hierfür sind:

» **Kostenanstieg:** Wir haben gestiegene Kosten für den Abtransport des Abfalls.

» **Geringere Erträge:** Gleichzeitig sind die Erstattungen für Wertstoffe (wie Altpapier, Alteisen etc.) gesunken.

Mehrbelastung im Überblick

Ich weiß, dass jede Gebührenerhöhung eine Belastung darstellt. Für einen durchschnittlichen Haushalt mit vier Personen und rund 150 m³ Wasserverbrauch, ergibt sich aus der Anpassung von Abwasser- und Abfallgebühren eine Mehrbelastung von rund **9,- € pro Monat**.

Wie Sie Kosten sparen können

Wir alle können dazu beitragen, die Mehrbelastung so gering wie möglich zu halten und unsere wertvollen Ressourcen zu schonen:

» **Bewusster Trinkwasserverbrauch:** Ein sparsamer Umgang mit unserem kostbaren Trinkwasser senkt die Abwassergebühr.

» **Konsequente Abfalltrennung:** Durch eine sorgfältige Mülltrennung können Sie die variable Müllgebühr positiv beeinflussen.

Die Anpassung der Gebühren ist eine schmerzhaft aber verantwortungsvolle Entscheidung, um die Sicherheit der Abwasserbeseitigung und die langfristige finanzielle Stabilität unserer Gemeinde zu gewährleisten. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre aktive Mithilfe.

Ihr Bürgermeister
Patrick Rosenberger



Bild: KI-generiert

Finanzielle Zuweisungen vom Land

Ein historischer Erfolg!

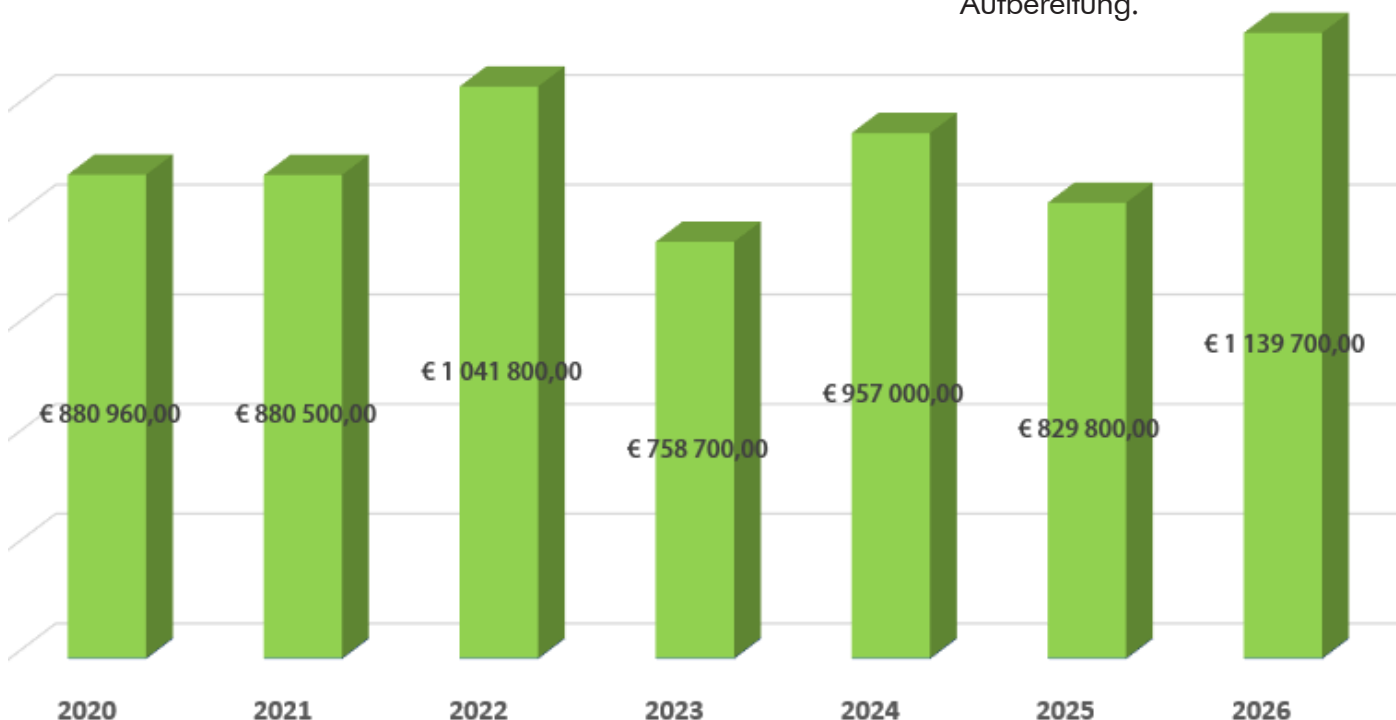
Es macht mich stolz, dass wir bei den Ende Oktober stattgefundenen Verhandlungen über die Bedarfszuweisungsmittel für das

kommende Jahr diesen historisch höchsten Wert erzielen konnten:

€ 1.139.700

an BZ-Mitteln erhalten wir im nächsten Jahr für unsere Projekte

vom Land Steiermark. Grundlage dafür ist unser ausgeglichener Gebührenhaushalt, siehe Seite 6. Vielen Dank an die Finanzabteilung vom Rathaus für die perfekte Aufbereitung.



Historisch höchster Wert an Bedarfszuweisungsmittel vom Land für nächstes Jahr zugesagt

Winterdienst im Ortsgebiet

„Als Bürgermeister ist es mir wichtig, rechtzeitig auf den bevorstehenden Winterdienst aufmerksam zu machen.“

Mit Beginn der kalten Jahreszeit möchten wir alle Anrainerinnen und Anrainer an ihre gesetzliche Verpflichtung erinnern:

Nach § 93 der Straßenverkehrsordnung sind Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet verpflichtet, die Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Grundstücke in der Zeit von **06:00 bis 22:00 Uhr** zu räumen und zu streuen.

Diese Pflicht besteht auch dann, wenn die Gemeinde die Gehsteige freiwillig im Rahmen



des Winterdienstes „mitbetreut“. **Eine Übernahme dieser Verpflichtung durch die Gemeinde ist ausdrücklich ausgeschlossen.**

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Mithilfe, damit unsere Gehsteige und -wege in Passail auch im Winter sicher begehbar bleiben.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER
ÖSTERREICH



Kirtag Termine 2026

- » Montag, 24.02.2026
Matthiaskirtag
- » Donnerstag, 02.04.2026
Gründonnerstagskirtag
- » Montag, 15.06.2026
Vituskirtag
- » Montag, 29.09.2026
Michaelskirtag
- » Montag, 21.12.2026
Thomaskirtag

Ik-Wahl 2026

Landwirtschaftskammer
Steiermark

Wahltag:
25. Jänner 2026

Stichtag:
7. November 2025

**Einsichtnahme
Wählerverzeichnis:**
9.-13.12.2025

Briefwahlbeantragung:
13.1.-20.1.2026

Passail erstmals im Nationalrat vertreten



**Mag. (FH) Peter
Manfred Harrer
Nationalratsabgeordneter
und Gemeindevorstands-
mitglied in Passail (SPÖ)**

Seit dem 7. März 2025 ist die Marktgemeinde Passail erstmals durch ein aktives Mitglied im österreichischen Nationalrat vertreten: Der gebürtige Passailer übernimmt das Mandat in der **Nationalratswahl 2025**

und vertritt seither die Oststeiermark auf Bundesebene. Besonders hervorzuheben ist, dass er weiterhin als Mitglied des Gemeindevorstands der Marktgemeinde Passail tätig ist und somit eine enge Verbindung zwischen lokaler und nationaler Politik gewährleistet.

Bürgermeister **Patrick Rosenberger** (ÖVP) äußerte sich erfreut über diese Entwicklung: „Es ist ein bedeutender Moment für unsere Gemeinde, dass ein Mitglied des Gemeindevorstands nun auch im Nationalrat sitzt. Dies unterstreicht die politische Bedeutung von Passail auf überregionaler Ebene.“

Die Marktgemeinde Passail gratuliert **Mag. (FH) Peter Manfred Harrer** herzlich zu seinem neuen Amt und wünscht ihm viel Erfolg bei der Ausübung seiner verantwortungsvollen Aufgabe. ■

Kostenloser Workshop

Digitale Basisbildung für Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch,
14. Jänner 2026
14:00 bis 17:00 Uhr
Rathaus Passail
(Co-Working)**

Jetzt anmelden zum
kostenlosen „digital
überall“-Workshop
im Bürgerservicebüro
der Marktgemeinde
Passail
Tel.: 03179 23300



Digitale Basisbildung für Senior*innen
14.01.2026

14 - 17 Uhr
Mitzubringen: Smartphone
Marktgemeinde Passail
Markt 1, 8162 Passail

Die Digitale Kompetenzoffensive ist eine Aktion des BEA in Zusammenarbeit mit BML, BMAS, BMLFUW, BMLRTV und BMLUG.

Powered by Digital Austria.

**JETZT ANMELDEN
ZUM KOSTENLOSEN
„DIGITAL ÜBERALL“-WORKSHOP
03179 23300
marktgemeinde@passail.at**

Digital Austria
Kompetenzen

Österreich
Digital Austria

digitalkompetenzen.gv.at

Verabschiedungen in den Ruhestand

Alexander „Xandl“ Harrer – der Gesellige

Bedeutung: kontaktfreudig, unterhaltsam, zwanglos

Unser Harrer-Xandl war seit 15. Oktober 2015 bis zu seiner Pensionierung am 1. Mai 2025 im Dienst der Marktgemeinde. In der Altgemeinde Neudorf sprang er bereits davor als Krankenstandsvertretung ein. Am liebsten war ihm die wöchentliche Müllrunde, auch mit der Restmüllabfuhr war er bei jedem Wetter unterwegs. Unvergessen bleiben den Kolleginnen und Kollegen seine Kochkünste bei diversen Veranstaltungen. Im Dezember war jedenfalls nie mit ihm zu rechnen, da folgte er seiner Leidenschaft dem Christbaumverkauf ☺ - pro verkauftem Christbaum gab es einen Schnaps. Bei der FF Neudorf und der Berg- und Naturwacht ist er ehrenamtlich aktiv. Als lustiger und geselliger Musikant ist er ebenfalls bekannt.

Helga Lembacher – die Verlässliche

Bedeutung: sich auf jemanden verlassen können

Die Passailerin Helga Lembacher war seit 2011 als Raumpflegerin zuerst im Betreubaren Wohnen, später als Karenzvertretung und die letzten Jahre im Team der Mittelschule Passail beschäftigt. Sie gilt als besonders ordnungsliebend und verlässlich - jemand, auf den man sich im Team voll verlassen kann. Nirgends lag Staub und auch die letzten Papierschnipsel fanden ihren Weg in die richtige Mülltonne.



Verabschiedung beim Mitarbeiterfest im Oktober

Ihre wohlverdiente Pension ab 1. August 2025 kann sie nun in ihrem Haus gemeinsam mit ihrem Gatten und der Familie ihres Sohnes genießen. Rund ums Haus und im Garten gibt's immer was zu tun – alles ist top beieinander. Fad wird ihr daher sicher nicht werden.

Josef Bauer – der Gewissenhafte

Bedeutung: genau, zuverlässig, verantwortungsbewusst

Der gelernte Installateur Josef Bauer fing am 16. April 2007 in der Altgemeinde Hohenau/Raab als Gemeindearbeiter an und nahm bald darauf das Ruder in den Bereichen Wasser, Straßen und Winterdienst in die Hand. Nach der Zusammenlegung bearbeitete er nach erfolgreich absolvierter Klärwärterprüfung die Abwasseranlage Passailer Becken mit sämtlichen Pumpstationen und die Kleinkläranlagen Arzberg sowie Hohenau. Mit 1. August 2025 trat er nun seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Sepp war rund um die Uhr erreichbar und stets zur Stelle. Als sehr zuverlässig beschreiben ihn seine Kollegen.

Wir wünschen unseren ehemaligen Kolleginnen und Kollegen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Gesundheit und dass sich alle Wünsche erfüllen mögen! ■

Neu im Team



MMMag. Elvira Riedler

Lehrerin für elementare Musikpädagogik an der Musikschule Passail.

Herzlich Willkommen!

Blumenausflug in der Tober

Auf Einladung von Bürgermeister Patrick Rosenberger und dem Tourismusverein Passail, führte der diesjährige Blumen- ausflug bei strahlendem Wetter in die Tober. Nach dem Start am Miniponyhof Wild mit Kaffee, Kuchen und Hof- führung, standen Besuche bei der Tischlerei Schinnerl sowie Hirschbauer's Hofladen auf dem Programm. Die Teilnehmerinnen erhielten interessante Einblicke in Handwerk & Landwirtschaft und genossen regionale Köst- lichkeiten.

Beim Postwirt informierte Club-

präsident Kurt Rettinger über den Almenlandgolfplatz, bevor der Tag gemütlich bei Speis und Trank seinen Ausklang nahm. Elisabeth Wild dankte allen Passailerinnen für die liebevolle Pflege ihrer Gärten. Besonders

hervorgehoben wurde die neue insektenfreundliche Bepflan- zung am Marktplatz, gestaltet von Carola Pusterhofer und Barbara Zinterl – ein nachhal- tiger Beitrag für ein blühendes Passail. ■



Auszeichnung beim Blumenschmuckwettbewerb

Auch heuer nahmen wieder engagierte Bürgerinnen aus unserer Gemeinde am **Blumenschmuckwettbewerb des Landes Steiermark** teil und wurden für ihren Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet.

Silber

» **Frießenbichler Marianne & Ferdinand** Bauernhof in steiler Hanglage

Bronze

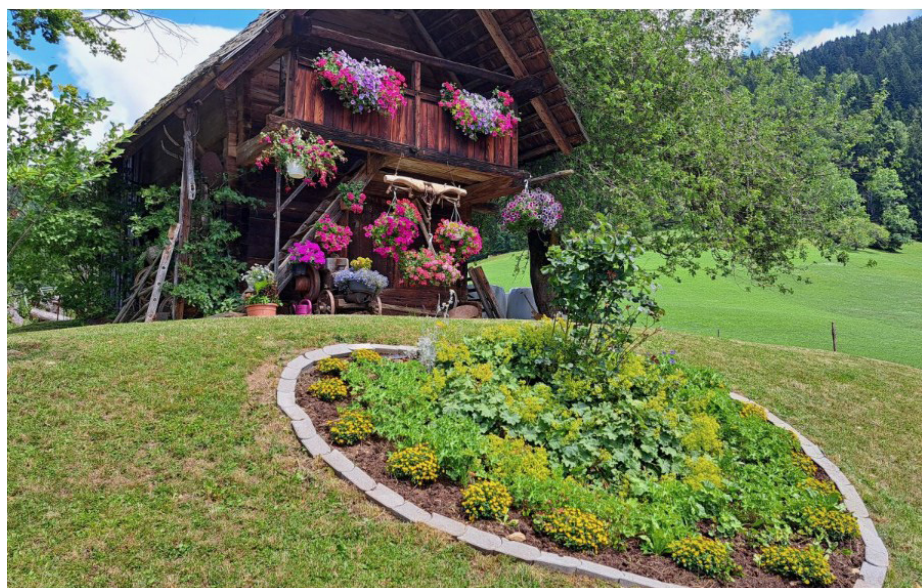
» **Klammler Katharina** Beher- bergung und Bewirtung (Taxwirt)

» **Kreiner Maria** Haus mit Vorgarten

» **Piber Stefanie** Bauernhof

» **Reisinger Margit** Balkon-, Terrassen-, Fensterschmuck

» **Schinnerl Theresia** Balkon-, Terrassen-, Fensterschmuck



Der Hof von Fam. Frießenbichler wurde mit Silber ausgezeichnet

» **Vorraber Josefa** Bauernhof

» **Hütter Elfi** Bauernhof

» **Kollegger Margaretha**

Balkon-, Terrassen-, Fenster- schmuck

Anerkennung

» **Grossegger Aloisia** Balkon-, Terrassen-, Fensterschmuck

» **Greimel Priska** Haus mit Vorgarten

Wir gratulieren herzlich zu diesen Erfolgen und bedanken uns für das großartige Engage- ment für unser Ortsbild! ■

Bildergalerie: Was war noch los...



Business Wein und Time beim Schrenk



Kindergarten-Hopping des Gemeinderats



Trittssteinbiotop beim betreubaren Wohnen



Lehrlings-Startup der Almenlandwirtschaft

Regional einkaufen macht Sinn

Darum ist regional nicht egal!

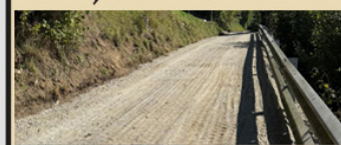


€ 1.170.000

Kommunalsteuer
der Passailer Betriebe
an die Gemeinde



Damit werden
Projekte finanziert



**INTERNATIONALE
ONLINE-
KONZERNE**



€ 0,-

Steuern und Abgaben
an die Gemeinde



Damit können wir
keine Projekte
finanzieren.



Kauf regional, das sichert Arbeitsplätze und ermöglicht Projekte in unserer Gemeinde!

Manche Förderungen der Gemeinde müssen eingestellt werden

Die Gemeinde muss auf Budgetvorgaben des Landes reagieren

Die Umweltförderungen von Bund und Land bleiben aufrecht. Jedoch sieht sich die Gemeinde aufgrund der vom Land geforderten Budgetkonsolidierung gezwungen, ihre bisherigen Umweltförderprogramme einzustellen. „Wir stehen vor der Herausforderung, unser Budget in Einklang mit den Vorgaben des Landes zu bringen. Das bedeutet, wir müssen schmerzhaft aber notwendige Entscheidungen treffen“.

Die Entscheidung betrifft die Förderungen im Bereich Photovoltaikanlagen, Solaranlagen und Heizungsanlagen, welche bisher zusätzlich zur Unterstützung durch Bund und Land auch von der Gemeinde bezuschusst wurden. In den letzten Jahren hatte die Gemeinde mit ihrem Förderprogramm zahlreiche Projekte zur ökologischen Nachhaltigkeit unterstützt. „Die Nachfrage war groß, und wir haben viele positive Impulse setzen können. Umso bedauerlicher ist es, dass wir diese erfolgreiche

Maßnahme vorerst nicht weiterführen können“. D.h. alle Anträge, welche **vollständig** bis 31.12.2025 bei der Gemeinde einlangen, kommen noch zur Auszahlung. Bürgerinnen und Bürger werden ersucht, sich bei Fragen zu alternativen Fördermöglichkeiten direkt an die zuständigen Stellen des Bundes oder des Landes zu wenden. Bei der Antragstellung können Ihnen die anbietenden Firmen behilflich sein, die Unternehmen wissen zumeist über die aktuellen Förderprogramme bestens Bescheid.



70er- und 75er-Jubiläumsfeier

Am Sonntag, dem 19. Oktober 2025, lud die Gemeinde alle Jubilar, die in diesem Jahr ihren 70. oder 75. Geburtstag feiern, mit je einer Begleitperson zu einem Geburtstagsessen ins Gasthaus Hulfeld ein. Bei einem Aperitif wurden die Gäste herzlich empfangen, bevor man beim gemeinsamen Mittagessen in gemütlicher Runde Erinnerungen austauschte und interessante Gespräche führte. Für besondere Momente sorgte Christoph Kulmer, der mit seiner beeindruckenden Tischzauberei für viele staunende Gesichter und unvergessliche Augenblicke sorgte. Ein süßer Höhepunkt der Feier waren die liebevoll gestalteten Jubiläumstorten der Bäckerei



Die diesjährige 70er-75er-Feier im Gasthaus Hulfeld

Niederl. Im Rahmen des Festes wurden zudem die Ehrennadeln an ehemalige Gemeinderäte und verdienstvolle Gemeindeglieder verliehen. Zum Abschluss überreichte der

Gemeindevorstand den Jubilarinnen und Jubilaren noch ein kleines Geschenk und der Nachmittag klang in geselliger Atmosphäre aus.

Neuer Bus für unsere Wassermeister und den Winterdienst

Ersatzbeschaffung im Gemeindefuhrpark

Ein neuer Bus steht ab sofort unseren Wassermeistern sowie für den Winterdienst zur Verfügung. Damit ist unsere Gemeinde bestens für kommende Aufgaben und die kalte Jahreszeit gerüstet.

Ein herzliches Dankeschön gilt der **Firma KFZ Lembacher** für die gute Zusammenarbeit und die rasche Bereitstellung des Fahrzeugs! ■



Sommer-Erlebnissportwoche 2025

Vom 4. bis 8. August 2025 erlebten Kinder aus Passail und Umgebung im Rahmen der Erlebnissportwoche spannende Ferientage voller Bewegung, Spiel und Spaß. Unter pädagogischer Betreuung standen Trend- und Sommersportarten, Teamspiele, Naturerlebnisse, Tanz und kreative Aktivitäten auf dem Programm.

Dank der Unterstützung der Marktgemeinde Passail konnten die Mädchen und Burschen eine abwechslungsreiche Woche zu einem vergünstigten Beitrag



genießen. Am Ende blickten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeistert auf viele neue

Erfahrungen und Freundschaften zurück – eine gelungene Ferienwoche! ■

Herzlichen Dank für die Christbaumspenden

Vinzenz Fröhlich

für die vielen Christbäume bei der Krippenlandschaft am Hauptplatz

Rosamunde Lembacher

für den großen Weihnachtsbaum am Hauptplatz



HEIZKOSTENZUSCHUSS 2025

Jetzt beantragen!



Auch in diesem Winter unterstützt das Land Steiermark wieder einkommensschwache Haushalte mit einem einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 340,-, unabhängig von der verwendeten Heizungsart.

Eine Antragstellung ist bis 27. Februar 2026 im Bürgerservicebüro der Gemeinde möglich.

Antragsberechtigt sind Personen, die seit mindestens 1. September 2025 gemeinsam mit ihren Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern den Hauptwohnsitz in der Steiermark haben.

Der Heizkostenzuschuss wird gewährt, wenn das monatliche Haushaltseinkommen (aller im Haushalt mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen) folgende Grenzen nicht überschreitet (Hinweis: Die Berechnung erfolgt auf Basis des Jahreseinkommens (14 Gehälter geteilt durch 12):

- » Ein-Personen-Haushalt: 1.661,-
- » Ehepaare/Haushaltsgemeinschaften: 2.492,-
- » Für jedes im Haushalt lebende Kind mit Familienbeihilfe: + 498,-

Bei Fragen steht das Team des Bürgerservicebüros gerne zur Verfügung!



Das Land
Steiermark



INTERESSE AN EINER KARRIERE IM SOZIAL- BEREICH?

PS: Wir freuen uns auf Sie!

Für unsere mobilen Pflege- & Betreuungsdienste in PASSAIL suchen wir aktuell:

PA Pflegeassistent (M/W/D)

HH Heimhilfe (M/W/D)

- **Abwechslungsreicher Arbeitsplatz**
- **Familienfreundliche Arbeitszeiten**
- **Faire Entlohnung**



0699 / 1600 50 80



bewerbung.pflege@smp-stmk.at

Gleich informieren!

Die vollständigen Stellenausschreibungen und andere interessante Jobs finden Sie unter: **www.smp-stmk.at**



waswerden.info geht online

Neue steirische Website, die alle Angebote zur Bildungs- und Berufsorientierung bündelt – regional gefiltert, tagesaktuell und kostenlos.



Deine Navigationshilfe für Bildungs- & Berufsorientierung in der Steiermark.

waswerden.info



Ob Berufswahl- und Interessenstest, Beratungsstellen oder Bildungsmaßnahmen: Die Plattform ist die zentrale Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern und Erwachsene im beruflichen Umbruch. „Wir geben Jugendlichen, ihren Familien und auch Erwachsenen ein Werkzeug für ihre Zukunft in die Hand“, betonte LH-Stellvertreterin Manuela Khom bei der Präsentation in Fohnsdorf. Das Projekt wird von der Region Oststeiermark getragen, in Kooperation mit allen Regionen umgesetzt und vom Land Steiermark finanziert.

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benutzen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer ungeregelten Kreuzung verboten ist.
- ✓ ... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

TEUER ODER WERTVOLL?

Es kommt auf die richtige Trennung an!

Viele Dinge, die wir im Alltag achtlos wegwerfen, sind in Wahrheit wertvolle Rohstoffe. Papier, Glas, Metall oder Kunststoffe – richtig getrennt werden sie zu neuen Produkten und schonen unsere Umwelt und unsere Geldbörse.

Denn was oft als „Müll“ bezeichnet wird, ist in Wirklichkeit der Beginn eines neuen Kreislaufs:

- Aus **Altpapier** entsteht neues Papier,
- aus **Glasverpackungen** werden neue Flaschen,
- aus **alten Dosen** entstehen Metallteile für Industrie und Haushalt.

Aber das funktioniert nur, wenn Abfälle **sauber und richtig getrennt** gesammelt werden. Falsch entsorgte Wertstoffe landen sonst im Restmüll – und dort sind sie verloren.

FALSCH TRENNUNG KOSTET DOPPELT!

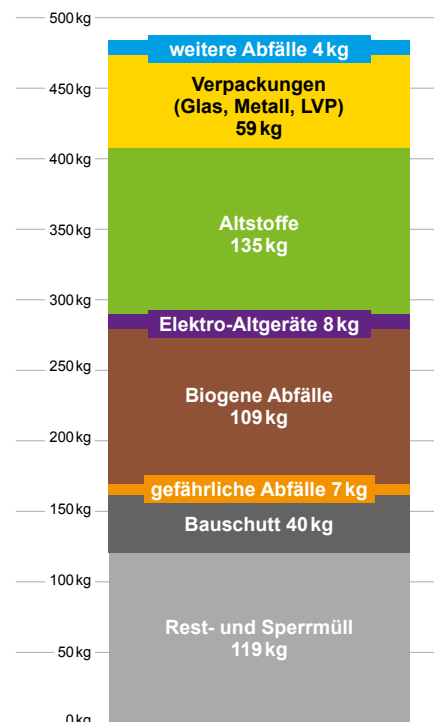
Jede falsch befüllte Mülltonne belastet nicht nur die Umwelt, sondern auch die Geldtasche aller Bürger:innen. **Denn: Rest- und Sperrmüll** zählen zu den teuersten Abfallarten in der Entsorgung. Ihre Behandlung ist aufwendig, und die Kosten tragen wir alle über die Abfallgebühren. Ganz anders sieht es bei **Wertstoffen** wie **Alteisen, Altspeiseöl, Verpackungen** oder **Elektroaltgeräten** aus: Diese können **kostenlos abgegeben** und **wertvoll wiederverwertet** werden. Jede richtig sortierte Verpackung trägt dazu bei, Ressourcen zu schonen und Kosten zu senken.

Abfallstatistik: Bezirk Weiz 2024

Fraktion	Menge je Einwohner im Bezirk (kg)	Gesamtmenge im Bezirk (kg)
gefährliche Abfälle	7 kg	600.527 kg
Elektro-Altgeräte	8 kg	768.807 kg
Bauschutt	40 kg	3.736.760 kg
Biogene Abfälle	109 kg	10.077.696 kg
Altstoffe	135 kg	12.526.412 kg
Verpackungen (Glas, LMVP)	59 kg	5.425.488 kg
Rest- und Sperrmüll	119 kg	10.970.140 kg
weitere	4 kg	325.701 kg

Gesamt: 481 kg

Einwohner:innen: 92.531



Eine Information
des AWV Weiz
office@awv-weiz.at
awv-weiz.at

Mülltermine 2026 - Marktgemeinde Passail

CHRISTBAUM- ENTSORGUNG

durch die Marktgemeinde

Mi., 7. Jänner 2026

RESTMÜLL

Bei Rückfragen:

Tödtling Transporte

Tel.: 03179/27272

generell 1. MI + DO im Monat

PASSAIL, PLENZENGREITH & teilw. ARZBERG

Mi., 7. Jänner 2026
Mi., 4. Februar 2026
Mi., 4. März 2026
Mi., 1. April 2026
Mi., 6. Mai 2026
Di., 2. Juni 2026
Mi., 1. Juli 2026
Mi., 5. August 2026
Mi., 2. September 2026
Mi., 7. Oktober 2026
Mi., 4. November 2026
Mi., 2. Dezember 2026

REST ARZBERG, HOHENAU & NEUDORF

Do., 8. Jänner 2026
Do., 5. Februar 2026
Do., 5. März 2026
Do., 2. April 2026
Do., 7. Mai 2026
Mi., 3. Juni 2026
Do., 2. Juli 2026
Do., 6. August 2026
Do., 3. September 2026
Do., 8. Oktober 2026
Do., 5. November 2026
Do., 3. Dezember 2026

Ortsteil Arzberg:

Bitte Restmüllsäcke und -tonnen am ersten Abholtag bereitstellen. Wenn am ersten Tag nicht entleert, werden sie am zweiten Tag abgeholt. Je nach Fahrtroute und Fassungsvermögen des LKWs wird der Ortsteil Arzberg am 1. oder 2. Tag abgeholt.

Gelber Sack

Bei Rückfragen:

Fa. FCC

Tel.: 03334/2289

Termine gesamtes
Gemeindegebiet

Do., 22. Jänner 2026
Do., 5. März 2026
Do., 16. April 2026
Mo., 1. Juni 2026
Fr., 10. Juli 2026
Do., 20. August 2026
Do., 1. Oktober 2026
Fr., 13. November 2026
Mi., 23. Dezember 2026

BIOMÜLL

Anmeldung bei:

Marktgemeinde Passail

Tel.: 03179/23300

Bei Rückfragen:

Müllex GmbH

Tel.: 03112/36033

Termine gesamtes
Gemeindegebiet

Mo., 19. Jänner 2026
Mo., 16. Februar 2026
Mo., 16. März 2026
Mo., 13. April 2026
+ Reinigung
Mo., 11. Mai 2026
Fr., 22. Mai 2026
Mo., 08. Juni 2026
Mo., 22. Juni 2026
Mo., 06. Juli 2026
+ Reinigung
Mo., 20. Juli 2026
Mo., 03. August 2026
Mo., 17. August 2026
Mo., 31. August 2026
Mo., 14. Sep. 2026
+ Reinigung
Mo., 28. Sep. 2026
Mo., 12. Oktober 2026
Fr., 23. Oktober 2026
Mo., 23. November 2026
Mo., 14. Dezember 2026

SPERRMÜLL

Altstoffsammelzentrum
Passail

Terminbuchung:

[www.passail.at/
muellentsorgung/](http://www.passail.at/muellentsorgung/)

oder 03179 23300

In jeder ungeraden
Kalenderwoche!

generell Do 8-17 & Fr 7-11 Uhr

Jänner: 15.+16. / 29.+30.
Feb.: 12.+13. / 26.+27.
März: 12.+13. / 26.+27.
April: 9.+10. / 23.+24.
Mai: 7.+8. / 21.+22.
Juni: 3.+5. / 18.+19.
Juli: 2.+3. / 16.+17. /
30.+31.
August: 13.+14. 27.+28.
Sept.: 10.+11. / 24.+25.
Ok.: 8.+9. / 22.+23.
Nov.: 5.+6. / 19.+20.
Dez.: 3.+4. / 17.+18.

Außerordentliche
Anlieferungen: € 40,-

PAPIERMÜLL Haussammlung

Bei Rückfragen:

Müllex GmbH

Tel.: 03112/36033

Termine gesamtes
Gemeindegebiet

Fr., 2. Jänner 2026
Fr., 13. Februar 2026
Fr., 27. März 2026
Fr., 8. Mai 2026
Fr., 19. Juni 2026
Fr., 31. Juli 2026
Fr., 11. Sep. 2026
Fr., 23. Oktober 2026
Fr., 4. Dezember 2026

Gewerbe:
3-wöchige Zwischenabfuhr

Größere Kartonmengen:
Sperrmüllsammlung

FAQs

Wann stelle ich meine Mülltonnen/-säcke bereit?

Unbedingt bereits am Vortag bereitstellen, da je nach Entsorgungsrouten die Abfuhr am Abholtag bereits ab 5:00 Uhr startet.

Was mache ich, wenn meine Mülltonne nicht entleert bzw. mein Müllsack nicht abgeholt wurde?
Bitte melden Sie eventuell vergessene Säcke oder stehen gebliebene Tonnen direkt beim Entsorgungsunternehmen (siehe links bei den Terminen die Telefonnummern für Rückfragen). Es kann aber auch sein, dass die Entsorgungsfirma diese aufgrund von Fehlwürfen stehen gelassen hat oder sie nicht rechtzeitig bereitgestellt waren.

Was mache ich, wenn ich zu viel Papiermüll für meine Papiertonne habe?

Bei einmaligen größeren Mengen an Papier und Karton (z.B. Möbelverpackungen) kann dieser über einen Sperrmülltermin im ASZ entsorgt werden. Wenn Sie regelmäßig größere Papier- und Kartonmengen haben, als in Ihrer Tonne Platz finden, können Sie in der Gemeinde um eine 2. Tonne anfragen.

Warum brauche ich zur Sperrmüllentsorgung einen Termin?

Um für Sie lange Wartezeiten zu vermeiden (Anm.: früher gab es Warteschlangen bis zurück zur B64) haben wir uns entschlossen, dieses bürgerfreundliche Service an 4 Tagen pro Monat aufrecht zu erhalten.

Viel los bei der FF Plenzengreith



Adventfeier mit Adventkranzsegnung

Kommen Sie zu unserer nächsten Veranstaltung nach Plenzengreith:

Am **29. November** laden wir Sie zu unserer Adventfeier mit Adventkranzsegnung **um 16:30 vor dem Rüsthaus in Plenzengreith** ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Feuerlöscherüberprüfung

Am **Nachmittag des 29. Novembers** haben Sie ab **13:00** wieder die Möglichkeit, Feuerlöscher zur Überprüfung zu bringen. Ein Feuerlöscher sollte alle 2 Jahre geprüft werden. Nutzen Sie dieses Angebot für Ihre Sicherheit!

Friedenslichtaktion

Am **24. Dezember** haben Sie wieder die Möglichkeit, das **Friedenslicht** zwischen **9:00 und 12:00 im Feuerwehrhaus Plenzengreith abzuholen**.

Die Feuerwehrjugend freut sich auf Ihr Kommen.

Wandertag

Als Dankeschön an alle Helfer unseres Feuerwehrfestes luden wir zu einem gemeinsamen Wandersamstag ein. Nach einem Eierspeisfrühstück bei der Linderberg-Stub`n, führte uns die Wanderoute über den Buchkogel, hinauf auf die Sommeralm und dann hinunter in die Hintertober zum Gasthaus Hörndler. Dort haben wir den Tag bei einem gemütlichen Essen ausklingen lassen.



Abschnittsjugendausflug

Gemeinsam mit den Jugendlichen der Wehren Passail, Neudorf und St. Kathrein sind wir zum Trampolinpark JUMP25

gefahren und sind ordentlich gesprungen! Der Abschnittsausflug war eine Belohnung für die tollen Leistungen der Kinder bei den Feuerwehrjugendbewerben im Juli.

Sturm und Kastanien

Zahlreiche Gäste sind am 18. Oktober unserer Einladung zu Sturm & Kastanien gefolgt. Danke für die Unterstützung der FF-Plenzengreith.

Geschenkideen für Weihnachten



Münzen der Passailer Wirtschaft

erhältlich bei der Raiffeisenbank Passail



Almenland Gutscheine

erhältlich als Print@home unter: www.almenland.at/gutscheine

Weiterbildungen in der FF Passail

Technische Hilfeleistungsprüfung

Nach gründlicher Vorbereitung absolvierten Mitte September 15 Kameraden erfolgreich die Technische Hilfeleistungsprüfung (THLP) in der Stufe Bronze. Dabei musste zunächst in einem theoretischen Teil die Position der Einsatzwerkzeuge bei geschlossenem Geräteraum gezeigt und danach ein Verkehrsunfallszenario mit eingeklemmter Person regelkonform abgearbeitet werden. Der Fokus lag dabei auf der Absicherung der Unfallstelle, dem Aufbau eines zweifachen Brandschutzes sowie der Rettung der Person

mittels hydraulischem Rettungsgerät. Herzliche Gratulation zu den bestandenen Leistungsabzeichen!

Nachtübung der Feuerwehrgugend

Auch heuer und damit zum zweiten Mal, wurde für unsere Feuerwehrgugend eine Nachtübung veranstaltet. 15 Jugendliche übten zunächst den richtigen Umgang mit Feuerlöschern im Ernstfall und wurden anschließend durch Sirenenalarm um 04:30 Uhr zu einem Verkehrsunfall in Hohenau alarmiert. Dabei musste unsere Feuerwehrgugend zunächst das Unfallfahrzeug absichern und

danach eine eingeklemmte Person mittels hydraulischem Rettungsgerät aus dem Fahrzeugwrack befreien. Bei einem ausgiebigen Frühstück ließ man die ereignisreiche Nacht gemütlich ausklingen. Großer Dank gilt allen Betreuern für die tolle Organisation der Übung!

Die Freiwillige Feuerwehr Passail wünscht bereits jetzt allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Passail eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2026.



Mitglied werden bei der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht!



DIE NATUR BRAUCHT DICH



Unsere Natur braucht HelferInnen!

Wir suchen:

Frauen und Männer jeden Alters sowie alle jungen Menschen, denen die Natur am Herzen liegt.

Kontakt:

Berg- und Naturwacht Passail
Johann Schlegl
+43 6641258515
hannes.schlegl@gmx.at

WWW.BERGUNDNATURWACHT.AT

Advent in Passail

im Advent

Das fabelhafte Weihnachtsgewinnspiel

der Passailer Wirtschaft mit freundlicher Unterstützung der Marktgemeinde Passail
Gewinnmarken erhalten Sie bei den teilnehmenden Betrieben.



Krippenausstellung am Birglhof Auen 13

am 29. u. 30. Nov., 6., 7., 8., 13., 14., 20. u. 21. Dez., 10-16 Uhr nur nach tel. Terminvereinbarung unter: 0664 25 65 233

Punschhütte vor dem Almcafe Freitag und Samstag ab 18 Uhr

Pozillos Adventmarkt eine Initiative von STARKES WIR - STARKES PASSAIL

28. & 29. November / 10-19 Uhr – Es erwarten Sie kleine & feine Geschenke und Kostproben von Ausstellern aus der Region mit Glühweinstand, Musik der MS Passail, Kinderecke und Verpflegung durch die LJ Arzberg

Weihnachtsausstellung beim Moarhofhechtl ab 29.11.

Christbaumverkauf beim Moarhofhechtl ab 6.12.

ganztägig von Montag bis Sonntag. Dekorationsbäume können auf Anfrage vorher geholt werden

Glühweinstand vorm GH Schrenk 30.11., 7., 14. u. 21.12.

November

29.
Samstag

Adventfeier mit Adventkranzsegnung der FF Plenzengreith um 16:30 Uhr im Rüsthaus

Adventkranzsegnung 17 Uhr Marktplatz Passail mit Baumsegnung, 18 Uhr Pfarrkirche Arzberg

Adventpunsch der LJ Neudorf am Schöckllandplatz, 18 Uhr

Adventkranzsegnung mit Wort-Gottes-Feier Pfarrkirche Passail, 19 Uhr

OldSchoolBasterds - Vintage Christman Music

von „Kultur in Passail“ Raabursprunghalle, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr

Dezember

1.
Montag

Weihnachtskonzert der Kleinsten der Musikschule Passail im Kultursaal, 17 Uhr

Dezember

3.
Mittwoch

Kekserlmarkt im Kaufhaus Reisinger bis 6.12.

Dezember

5.
Freitag

Der Nikolaus verteilt Päckchen im Kaufhaus Reisinger 14-16 Uhr

Nikolaus-Hausbesuche FF Passail

Anfragen direkt an die Feuerwehr (Termine über Franz Greimel: 0664/5241958)

Krampustreiben mit Kastanien braten der FF Passail am Passailer Marktplatz, ab 18 Uhr

Dezember

6.
Samstag

Barbarafeier Knappenverein Arzberg & Gemeinde Passail

13 Uhr - Treffpunkt VS Arzberg

14 Uhr - Barbaramesse in der Pfarrkirche

15 Uhr - Feier mit Bergmannsbräuchen und Stollenkäseverkostung im Mehrzwecksaal der VS Arzberg

Dezember

7.
Sonntag

Bockbieranstich GH Postwirt 20 Uhr

Dezember

8.
Montag

Lichterrate in der Pfarrkirche Arzberg, 6:30 Uhr

Hl. Messe zum Hochfest Mariä Empfängnis in der Pfarrkirche Passail, 8:30 Uhr

Dezember

12.
Freitag

Adventzauber im Kamillus

Glühwein, Punsch, Kekse, Basteleien der Bewohner*innen ab 15 Uhr

Dezember

13.

Samstag

Lichterrate mit den Firmkandidaten in der Lindenbergkirche, 6 Uhr
Weihnachtsfeier des PVÖ Passail im GH Hulfeld, 14 Uhr
Adventmarkt beim Moarhofhechtl mit Glühwein, Eierspeis, Kunsthandwerk uvm., 9-17 Uhr

Dezember

14.

Sonntag

Aktion Seisofrei/Bruder in Not der Pfarre Passail, ab 8:30 Uhr
Adventmarkt beim Moarhofhechtl mit Glühwein, Eierspeis, Kunsthandwerk uvm., 9-17 Uhr
Tag der Familie in der Bücherei Passail 9-12 Uhr
Weihnachtsliederblasen auf der Edlingerwiese, 18 Uhr

Dezember

17.

Mittwoch

Lichterrate mitgestaltet von der kath. Frauenbewegung und „frau in der wirtschaft“, 5:45 Uhr bei der Marktplatzkrippe
Weihnachts Vocal Night der Musikschule Passail 18:30 Uhr

Dezember

19.

Freitag

Glühweinstand der ÖVP Passail am Marktplatz, ab 15 Uhr

Dezember

21.

Sonntag

Wintersommerwende mit dem Alpenverein Passail Fröhlich-Hütte Pernesreith, 5:15 Uhr
Christfreuden holen mit dem Alpenverein Passail Abmarsch: Krippe am Marktplatz, 13 Uhr
Elliot der Weihnachtself Zaubertheater für Kinder von der SPÖ Passail im Kultursaal, 15:30 Uhr

Dezember

22.

Montag

Thomas-Kirtag am Marktplatz 7-12 Uhr
Lichterrate in der Klein-Heilbrunn-Kapelle, 19 Uhr

Dezember

23.

Dienstag

Schlussverlosung des Weihnachtsgewinnspiels der Wirtschaft Passail am Hauptplatz, ab 17 Uhr

Dezember

24.

Mittwoch

Fischmarkt vor dem Kaufhaus Reisinger ab 7:30 Uhr
Das Friedenslicht aus Bethlehem Rot-Kreuz-Ortsstelle Passail, 8-12 Uhr, FF Plenzengreith 9-12 Uhr
Kinderkrippenfeier Pfarrkirche Passail, 15 Uhr, mit anschließender Krippenlegung am Marktplatz
Mette in den Pfarrkirchen Arzberg, 21:30 Uhr, Passail, 23 Uhr

Dezember

25.

Donnerstag

Hl. Messen zum Christtag in den Pfarrkirchen Arzberg, 8:30 Uhr, Passail, 10 Uhr
Fröhliche WEINachterln beim Postwirt ab 16 Uhr

Dezember

26.

Freitag

Stefanitag-Gottesdienste mit den Circles Pfarrkirche Passail, 8:30 und 10 Uhr
Pferdesegnung am Marktplatz 11:15 Uhr

Weiters

Samstag, 27. Dezember 2025

Hl. Messe mit Weinsegnung Pfarrkirche Passail, 10 Uhr

Sonntag, 28. Dezember 2025

Weggottesdienst mit Kindersegnung
 10 Uhr, Start in der Pfarrkirche Passail

Mo und Di, 29.+30. Dezember 2025

Sternsingeraktion in Arzberg und Passail

Mittwoch, 31. Dezember 2025

Jahresschlussgottesdienst Pfarrkirche Passail, 8:30 Uhr
Die Lindenbergstub'n hat ganztags geöffnet
Radio Caroline beim Postwirt
mehrtägiges Silvestermenü im „Der Schrenk“

Donnerstag, 1. Jänner 2026

Hl. Messe zu Neujahr Arzberg 8:30 Uhr, Passail 10 Uhr

Samstag, 3. Jänner 2026

Ball der LJ Passail-Hohenau
 in der Raabersprunghalle ab 20 Uhr

Dienstag, 6. Jänner 2026

Hl. Messe in der Pfarrkirche Arzberg 8:30 Uhr
Sternsinger-gottesdienst Pfarrkirche Passail, 10 Uhr

Samstag, 10. Jänner 2026

Neujahrskonzert Tyrol Music Project
 von „Kultur in Passail“, Kultursaal, 20 Uhr

VS Passail begrüßt Schulanfänger

Mit strahlenden Gesichtern und voller Neugier starteten 31 Schulanfängerinnen und Schulanfänger der Volksschule Passail in ihr erstes Schuljahr. Nach dem Empfang vor der Schule wurden die Kinder herzlich von ihren Lehrerinnen begrüßt und in die Klassen begleitet. Gemeinsam entdecken sie nun Schritt für Schritt die spannende Welt des Lernens, Spielens und Miteinanders.

Direktorin Tanja Sattler sowie das gesamte Team der VS Passail wünschen allen Erstklässlerinnen und Erstklässlern ein schönes und erfolgreiches erstes Schuljahr!

Urknall bis Jetztzeit

Die beiden dritten Klassen unserer Schule arbeiten heuer an einem spannenden Sachunterrichtsprojekt mit dem Titel „Vom Urknall bis zur Jetztzeit“.



Seit Schulbeginn haben sich die Kinder intensiv mit der Entstehung des Universums beschäftigt – vom Urknall und der Singularität bis hin zu unserem Sonnensystem.

Dabei entstanden kreative Projektarbeiten, bunte Mobile und interessante Informationen zu Sternbildern und unserem Horoskop. Der Abschluss dieser ersten Projektphase war ein beeindruckender Vortrag über

Sternbilder und die Lichtverschmutzung. ■



Jugendreport Oststeiermark

Der Regionalentwicklung Oststeiermark ist es ein zentrales Anliegen, Jugendliche als aktive Gestalterinnen und Gestalter ihrer Heimatgemeinden zu begreifen: Das Projekt Lebensort Jugend – laut.stark für die Ost-

steiermark setzt genau hier an und unterstützt oststeirische Gemeinden im Aufbau kommunaler Jugendstrukturen: Junge Menschen sollen ernst genommen, eingebunden und mit attraktiven Angeboten an

ihre Heimatgemeinde und so auch an die Region gebunden werden. ■



Jede Meinung zählt – damit sichtbar wird, was junge Menschen in der Oststeiermark bewegt.

Mehr Infos zum Thema!



Regiocampustag 2025 in Passail

Unter dem Motto „Bildung gestalten und Region entwickeln“ fand am 16. Oktober der **Regiocampustag 2025** in der Mittelschule Passail statt. **Rund 75 Pädagog:innen aus acht Passailer Bildungseinrichtungen** nahmen an der Veranstaltung teil, ebenso Werner Faustmann als Vertreter der **Gemeinde Passail** sowie Claudia Faustmann-Kerschbaumer von der **Regionalentwicklung Oststeiermark**. Auch **WIKI** war durch den Geschäftsführer Christian Leitner und Bereichsleiterin Sonja Faustmann vertreten.



Der Nachmittag begann in gemütlicher Atmosphäre mit einem **Suppenbuffet vom Gasthaus Schober**, das für einen gelungenen kulinarischen Auftakt sorgte. Nach den **begrüßenden Worten des Campusteams** folgte der fachliche Höhepunkt des Tages: **Mag. Herwig Thelen**, klinischer Psychologe und Vertreter der Initiative „Neue Autorität“, hielt einen vielbeachteten Vortrag über die Herausforderungen und Chancen einer gelingenden Erziehungspartnerschaft – insbesondere dann, wenn die Rahmenbedingungen schwierig sind.

Thelen betonte in seinem Vortrag die Bedeutung von **Präsenz, Kooperation und gegenseitigem Respekt** in der Zusammenarbeit zwischen Pädagog:innen, Kindern und Eltern. Gerade in Zeiten wachsender gesellschaftlicher und familiärer Belastungen brauche es neue Formen der Beziehungsgestaltung, die auf **Stärkung statt Kontrolle** setzen.



Im Anschluss an den Vortrag wurden in kleineren Runden **Impulsfragen diskutiert**. Dabei stand der Erfahrungsaustausch zwischen den teilnehmenden Bildungseinrichtungen im Mittelpunkt. Die Diskussionen machten deutlich, wie wichtig Vernetzung und gemeinsame Strategien in der Bildungsregion sind.

Der **Regiocampustag 2025** zeigte eindrucksvoll, dass die Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen, Gemeinde und Regionalentwicklung eine tragende Säule für eine gelingende Bildungslandschaft darstellt – und dass gegenseitige Unterstützung die Basis für jedes erfolgreiche Miteinander bildet. ■

Schulsozialarbeit - Anlaufstelle bei schulischen und privaten Problemen

Angeboten werden schulische Workshops oder Gespräche in der Schule außerhalb der Unterrichtszeit oder gänzlich außerhalb der Schule.

Zielgruppe:
Kinder & Jugendliche,
Lehrer:innen,
Direktion und
Erziehungsberechtigte

Kontakt:
Daniela Rothländer
Tel.: 0664 14 09 132
d.rothlaender@weiz-sozial.net



Ich schenk dir einen Augenblick

In unserer heutigen, stark konsumgeprägten Gesellschaft stellen sich immer wieder Fragen, die zum Nachdenken anregen: Wie gehen wir – und unsere Kinder – mit der stetig wachsenden Flut an Wünschen und Geschenken um? Welche Haltung möchten wir im Kindergarten einnehmen, um Kindern eine Orientierung zu geben, ihnen gerecht zu werden und gleichzeitig dem „Zuviel“ entgegenzuwirken? Für uns bedeutet das: innehalten, eigene Wertvorstellungen reflektieren und, wo nötig, neu ausrichten. Denn nur so können wir bewusst gestalten und Kindern einen wertvollen Zugang zum Thema „Schenken“ ermöglichen.

Im Jahreskreis begegnet uns dieses Thema immer wieder: sei es zu Geburtstagen, an Ostern, zu Mutter- oder Vatertag, beim Laternenfest, zu Nikolaus oder in der Advents- und Weihnachtszeit. Gerade in diesen Momenten sind Wünsche präsent. Manchmal erleben Kinder dabei Enttäuschung: Ein gewünschtes Geschenk „bleibt aus“, andere Kinder haben vermeintlich „mehr“ oder „Schöneres“ bekommen. In solchen Situationen sehen wir es als unsere Aufgabe, gemeinsam mit den Kindern über den eigentlichen Sinn des Schenkens nachzudenken. Es geht nicht darum, möglichst viel zu bekommen oder zu geben – sondern darum, was wirklich zählt: **Aufmerksamkeit, gemeinsame Zeit, liebevolle Gesten – all das sind Geschenke, die weit über den materiellen Wert hinausgehen.**



Ein Moment purer Freude

Ein Geschenk wird dann bedeutungsvoll, wenn es aus einer Beziehung heraus entsteht: Es ist persönlich, einzigartig und drückt die Verbindung zwischen zwei Menschen aus. Es soll ein schlichtes Zeichen sein, kein Ersatz für Zuwendung oder gar eine Belohnung für „gutes und braves“ Verhalten. **Kinder sollen erleben dürfen, dass sie geschätzt werden – nicht wegen ihrer Leistungen, sondern um ihrer selbst willen.**

In diesem Sinne möchten wir in unserem Alltag Räume schaffen, in denen der Geschenkgedanke in seiner schönsten Form spürbar wird: als Ausdruck von Liebe,

von Wertschätzung, innerlicher Freude und von echter, aufrichtiger Beziehung. Im Kindergarten haben wir uns diesbezüglich die Frage gestellt: **„Was macht mir Freude in der Adventzeit?“** und einige Antworten der Kinder lauteten: ...wenn der Schnee fällt; ...Girlanden basteln und Ski fahren; ...wenn ich mit meiner Familie im Wald spazieren gehe; ...Schlitten fahren und in der Therme sein; ...wenn ich mit meiner Familie bei einem großen Frühstück sitze und es gibt ganz viele leckere Obstsäfte; ...weiß ich nicht; ...wenn ich mit meinen Freunden im Turnsaal bin; ...kuscheln und Palatschinken essen; ...die Weihnachtslichter über mir; ...wenn ich mit meiner Mama Weihnachtskugeln aus Papier bastle.

Liebe Leser: innen, auch wir möchten Ihnen eine Frage mit auf den (Advent)weg geben: **„Welche genügsamen Momente bereiten Ihnen eine innerliche Freude und wie können Sie sich solche Augenblicke in den kommenden vier Wochen bewusst schenken?“**

Mit leuchtenden Adventgrüßen aus dem Kindergarten Arzberg - Jenny, Susanne, Resi & Alexandra



Sankt Martin teilt seinen Mantel und schenkt Wärme



Dr. Stefanie Essl

Demenz betrifft uns alle – ein Thema, das Nähe braucht

Demenz ist längst kein Randthema mehr: Rund **150.000 Menschen** in Österreich leben derzeit mit einer Form von Demenz – Tendenz steigend. Bis 2050 könnte sich diese Zahl laut Expertinnen und Experten sogar **verdoppeln**.

Was ist Demenz?

Demenz ist eine Erkrankung des Gehirns, bei der geistige Fähigkeiten schrittweise nachlassen. Betroffene haben zunehmend Schwierigkeiten, sich Dinge zu merken, Gesprächen zu folgen oder sich im Alltag zurechtzufinden. Häufig verändern sich auch Verhalten und Persönlichkeit.

Die Alzheimer-Krankheit ist die häufigste Form. Meist betrifft Demenz ältere Menschen, dennoch ist sie keine **normale Alterserscheinung**.

Der Verlauf ist häufig unterschiedlich: Anfangs sind die Einschränkungen oft gering, später jedoch wird Unterstützung im Alltag notwendig, vor allem Angehörige spielen dabei eine wichtige Rolle.

Demenz bedeutet jedoch nicht, dass der Mensch verschwindet. Vielmehr verändert sich die Art, wie dieser mit der Welt in Beziehung tritt.

Hilfe und Unterstützung

In Österreich übernehmen Angehörige den Großteil der Betreuung – oft unter großer Belastung. Unterstützung bieten regionale Einrichtungen, z.B. die

Pflegedrehscheibe Weiz

(Birkfelder Straße 28, Tel. 0316 877-7483) sowie das **Bezirkspflegeheim Kamillus Passail** (Arzberger Straße 35, Tel. 03179 23023) mit Lang- und Kurzzeitpflege.

Was wir selbst tun können

Ein gesunder Lebensstil kann das Risiko einer Erkrankung senken oder zumindest den Verlauf verzögern:

- » regelmäßige Bewegung
- » geistige Aktivität
- » ausgewogene Ernährung
- » soziale Kontakte
- » Kontrolle von Blutdruck, Zucker und Cholesterin

Leben mit Demenz

Eine Heilung gibt es derzeit nicht, aber verschiedene Therapien können den **Verlauf verlangsamen** und die **Lebensqualität verbessern**. Frühzeitige Diagnose, Gedächtnistraining, Bewegung, Musik und eine vertraute Umgebung helfen, Orientierung und Lebensfreude zu erhalten.

Mit Menschlichkeit begegnen

Ein Lächeln, Geduld oder ein freundliches Wort können viel bewirken. Demenz betrifft nicht nur den Kopf – sondern das ganze Leben. Durch Einbindung in die Gemeinschaft schenken wir Betroffenen Würde und Menschlichkeit.



Rezept-Tipp:

Kürbis-Schoko-Nuss-Gugelhupf

Zutaten für 4 Personen:

- ☒ 500g Kürbis, z.B. Hokkaido mit Schale
- ☒ 100 g Schokolade
- ☒ 5 zimmerwarme Eier
- ☒ 200 g Zucker
- ☒ 100 ml Rapsöl
- ☒ 100 g gemahlene, geröstete
- ☒ Nüsse
- ☒ 1 TL Zimt
- ☒ 200 g Weizenmehl
- ☒ 200 g Weizenvollkornmehl
- ☒ 1 Packerl Backpulver

Zubereitung:

Backrohr auf 180 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. Gugelhupfform ausfetten. Kürbis waschen und fein raspeln (mit einem elektrischen Gemüseschneider oder z. B. unter mehr Muskeleinsatz mit der Vierkantreibe). Schokolade fein hacken. Wer übriggebliebene Schokoladefiguren (z. B. vom Nikolaus) hat, kann auch diese klein hacken und verwenden. Eier mit Zucker in der Küchenmaschine schaumig schlagen, schlückchenweise Öl dazugeben und schließlich die trockenen Zutaten (Mehl, Zimt, Nüsse, Backpulver) abwechselnd mit dem geriebenen Kürbis und der Schokolade unterheben. Gugelhupf ca. 50 Minuten backen. Auskühlen lassen und genießen.

Tipp:

Diese Masse eignet sich auch als Torte. Perfekt wird sie mit einer Zitronenglasur und Marmeladenfüllung.

Urban Art Festival 2025 in Passail

Ende August 2025 fand bei den Passailer Almenland-Apartments ein internationales Straßenkünstler-Festival statt. Dabei konnten auch die zahlreichen heimischen Besucher Musik, Kunst und Kultur aus ganz Europa erleben. ■



Herbstferien Naturpark Almenland

Kinder, Natur und neue Ideen

Vier Tage voller Lachen, Bewegung und Abenteuer – das waren die Herbstferien im Naturpark Almenland. Von 27. bis 30. Oktober konnten 22 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 16 Jahren gemeinsam eine abwechslungsreiche Ferienzeit erleben: Es wurde mit viel Begeisterung geschnitzt, gekocht, gespielt, gebastelt und die Wälder im Naturpark Almenland wurden erkundet.

Geleitet wurde das Programm von **Birgit Pierer**, die mit viel Erfahrung und Herzblut dafür sorgte, dass es keine Minute langweilig war. Ob beim Kochen und Backen, beim Sport im Turnsaal oder bei Ausflügen in die Natur – überall war Freude spürbar.

Hinter der Ferienwoche steckt mehr als nur ein Freizeitangebot: Die Aktion war Teil des Projekts „**Workation im Almenland**“, das zeigt, wie gut sich Arbeiten, Familie und Freizeit in unserer Region verbinden lassen. „Uns war wichtig, den Kindern schöne Tage in der Natur zu ermöglichen und gleichzeitig zu zeigen,



dass das Almenland Raum für neue Ideen, Erholung und miteinander bietet“, sagt **Elisabeth Leitner**, Initiatorin des Projekts. Viele Betriebe und Organisationen aus der Region haben die Herbstferien tatkräftig unterstützt – ein starkes Zeichen für Gemeinschaft im Almenland. Ein herzliches Danke geht an den **Gasthof Donner**, die **Pension Elmer**, die **Fleischerei Pierer**, das **Bauunternehmen Pierer**, die **Pfarre**, das **Almenland-Büro** sowie an **Hannah Peßl**, die im Hintergrund unermüdlich organisiert und koordiniert hat. Große Freude bei den Kids und Teens gab es auch über die wertvoll gefüllten **Goodie-Bags**, die durch die Unterstützung regionaler Unternehmen möglich wurden: **Tischlerei Josef Göbel**, Firma **Almholz**, **Waldpark**

Hochreiter, GOFort GmbH, Leitner Fladnitz GmbH und dem **Naturpark Almenland**.

Ein besonderer Dank gilt der **Gemeinde Passail**, die mit Offenheit und Unterstützung für neue Ideen und innovative Ansätze hinter dem Projekt steht und damit die Weiterentwicklung des „Workation“-Gedankens in der Region ermöglicht. Die durchwegs positiven Rückmeldungen von Eltern und Kindern zeigen: Das war ein gelungener Start – und ein schönes Beispiel dafür, wie sehr Begeisterung, Naturverbundenheit und Gemeinschaft im Almenland gelebt wird. ■

Gefördert durch:

Interreg



Co-funded by the European Union

Slovenia – Austria

COWORKING.NET

20 Jahre musikalische Erfolgsgeschichte

Nach 20 Jahren an der Spitze des Musikvereins Arzberg übergab Kapellmeister **Herbert Reisinger** den Dirigierstab im Frühjahr 2025 an seine Nachfolgerin **Sarah Schinnerl**. Damit endete eine Erfolgsära, die den Musikverein Arzberg musikalisch geprägt hat.

Herbert Reisinger übernahm im Oktober 2005 die Leitung des Orchesters. Von Anfang an war der hohe musikalische Anspruch und das Engagement sowie die Leidenschaft für den Musikverein Arzberg erkennbar. Im Laufe der Jahre wurde aus dem Engagement seine klangvolle Heimat und er leitete den Verein musikalisch zwei Jahrzehnte mit viel Herzblut und Begeisterung. In diesen zwei Jahrzehnten wurden rund **800 Proben** abgehalten, **223 Werke** einstudiert und diese in über **460 Auftritten** – darunter **160 Konzerte** – aufgeführt. Zu den musikalischen Höhe-



punkten zählen 18 Frühlingskonzerte, zahlreiche Kirchen- und Burgkonzerte sowie Auftritte beim „Aufsteirern“, bei der „Wiener Wies’n“, bei den „Festspielen der Blasmusik“ in Salzburg oder in der Partnerstadt Arzberg (Deutschland). Auch bei Wertungsspielen war der Musikverein unter der Führung von Herbert Reisinger äußerst erfolgreich. Sechs Konzert- und vier Marschwertungen – aus-

gezeichnet mit **vier Steirischen Panthern und zwei Robert-Stolz-Medaillen** – zeigen seinen außerordentlichen Einsatz und Erfolg.

Neben diesen Leistungen lag Herbert Reisinger die Förderung der Jugend besonders am Herzen. Seit 2005 legten **57 junge Musikerinnen und Musiker** insgesamt **121 Leistungsabzeichen** ab. Mit dem Aufbau des Kinder- und Jugendensembles schuf er eine nachhaltige Grundlage für die Zukunft des Vereins, aus der nun auch seine Nachfolgerin, Kapellmeisterin **Sarah Schinnerl**, hervorgegangen ist.

Lieber Herbert! Vielen Dank für Deinen Einsatz für den Musikverein Arzberg in den letzten 20 Jahren! Dein Engagement, deine Leidenschaft und deine musikalische Perfektion werden uns immer in Erinnerung bleiben!

Dein Musikverein Arzberg

Ehrennadeln der Gemeinde Passail

Ehrennadelverleihungen an ehem. Gemeinderäte

Für die langjährige Tätigkeit als Gemeinderat in den Altgemeinden und der Marktgemeinde Passail wurden Ehrennadeln verliehen:

- » Werner Berghofer, Silber
- » Albin Harrer, Silber
- » Günter Karrer, Silber
- » Rupert Windisch, Silber
- » Theresia Harrer, Bronze
- » Dr. Johann Scheuch, Bronze

Herzlichen Dank für das jahrelange Engagement!

Ehrennadel in Silber für Herbert Reisinger

Aufgrund der im obigen Bericht dargestellten Verdienste erhielt Herbert Reisinger auch die Ehrennadel der Marktgemeinde Passail in Silber.

Die feierliche Übergabe der Auszeichnung erfolgte am 4. Oktober 2025 im Rahmen der Gedenkfeier des MV Arzberg.



Krippentiere erstrahlen in neuem Glanz

Pünktlich zur bevorstehenden Adventszeit durften sich die beliebten Krippentiere am Marktplatz Passail über ein rundum neues Outfit freuen.

Tourismusobfrau Elisabeth Wild und ihre fleißigen Helferinnen legten mit viel **Herzblut und Kreativität** Hand an: Neue Felle, frisches Stroh und liebevolle Details sorgen nun dafür, dass die Krippenszene wieder in vollem Glanz erstrahlt und den Passailer Ortskern stimmungs-

voll schmückt.

Mit ihrem engagierten Einsatz tragen alle Beteiligten dazu bei, dass die traditionelle Krippe auch heuer wieder ein beliebter Blickfang und Treffpunkt für Jung und Alt wird.

Ein herzliches **Dankeschön** an Elisabeth Wild, Josefa Ranzenhofer, Ida Tödting und dem engagierten Team für die liebevolle Pflege und Gestaltung unserer Krippentiere! ■



Adventkranz- und Christbaumbrände

Weihnachten steht vor der Tür und damit auch die Zeit mit viermal so vielen Wohnungsbränden wie im übrigen Kalenderjahr. Offenes Feuer und Licht zählen dabei als die häufigsten Ursachen.

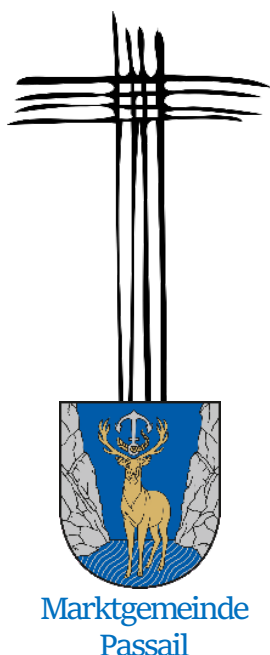
Tipps

Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum und bewahren Sie ihn vor Gebrauch an einem kühlen Ort (z.B. Garten, Balkon) auf. Ein mit Wasser befüllter Christbaumständer verhindert zusätzlich das Austrocknen des Baumes und erhöht dadurch die Brandsicherheit!

Stellen Sie vor dem Anzünden von offenem Licht ein Löschgerät (z.B. Feuerlöscher, Wasserkübel oder Gießkanne) bereit!

Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt und ersetzen Sie abgebrannte Kerzen rechtzeitig!

Zünden Sie die Kerzen – auch Wunderkerzen – nicht mehr an, wenn der Christbaum bereits dürr ist!



Lorenz
Schinnerl
vlg. Gölz
1938-2025



Vielen Dank für die
Verdienste als
Gemeinderat in der
Marktgemeinde Passail

Marktmusikkapelle Passail

Die Marktmusikkapelle Passail blickt auf ein ereignisreiches musikalisches Jahr zurück!

Im Frühjahr fand das traditionelle Frühlingswunschkonzert statt, das an beiden Tagen sehr gut besucht war. Zu weiteren Fixpunkten zählten unter anderem der Osterweckruf, mehrere Fröhschoppen, die musikalische Gestaltung von Messen sowie die Teilnahme an den örtlichen Veranstaltungen wie dem Kesseltreffen in Fladnitz/T.. Auch auf Bezirksebene war die Marktmusikkapelle präsent: Bei den Bezirksmusikertreffen der MV Gasen und Arzberg waren sie mit vollem Einsatz dabei. Die Highlights des Jahres waren wohl der Auftritt auf der Wiener Kaiser Wiesen im Oktober sowie das Marschshow-Festival in Polen Ende September. Für diesen internationalen Auftritt wurde unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Werner Maier, MA sowie unter



Stabführer Veit Winkler fleißig geprobt, um eine eindrucksvolle Show auf die Beine stellen zu können, die definitiv gelungen ist!

Bevor sich das Jahr zu Ende neigt, wird die Marktmusikkapelle beim jährlichen Neujahrsgeigen von Haus zu Haus wandern und musikalische Wünsche für das neue Jahr überbringen. Welcher Ortsteil heuer am letzten Dezemberwochenende bespielt wird, wird auf den sozialen Medien bekannt gegeben.

Die Marktmusikkapelle Passail

mit Obfrau Verena Ederer bedankt sich bei der Bevölkerung für das verlässliche Besuchen diverser Auftritte und Veranstaltungen sowie für die herzliche Aufnahme und die Spenden beim Neujahrsgeigen.

Der gesamte Verein wünscht allen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Für weitere Infos und noch mehr Fotos besucht uns auf Facebook, Instagram oder unserer Homepage:

www.marktmusikkapelle-passail.at

50 Jahre Kultband „Circles“

Fast so alt wie die Rolling Stones!

Passail stand am 4. Oktober 2025 ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Die Passailer Tanz- und Coverband „Circles“ blickte in der restlos ausverkauften Raabersprunghalle auf ihr **50-jähriges Bühnenbestehen** zurück. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sorgten für ein stimmungsvolles Ambiente und feierten gemeinsam ein Stück Musikgeschichte aus der Region.

1975 von Franz Vorraber, Karl Sorger, Johann Nistelberger und Franz Vorraber gegründet, zählen die „Circles“ seit 5

Jahrzehnten zu den Fixpunkten der heimischen Musikszene.

Danke für **1500 Auftritte** mit ca. 900 verschiedenen Titeln und vielen Dank an die zahlreichen Jubiläumskonzert-Besucher:innen.



Ideenreich-Stammtisch im Oktober

Am 22.10.2025 fand im Waldpark Hochreiter der Stammtisch des Ideenreich-Netzwerkes im Rahmen des Interreg-Projektes Coworking.Net statt. Zum dritten Mal in diesem Jahr lud das Team des Ideenreichs ein, zwei bemerkenswerte Betriebe des Almenlandes besser kennenzulernen: Waldpark Hochreiter & Fischrestaurant Kulmer. Bestens verköstigt von der Waldparkküche und Kulmers Fischspezialitäten ließen die Teilnehmer:innen den gelungenen Abend bei entspannten Gesprächen und viel Netzwerken ausklingen. ■



Interreg



Co-funded by
the European Union

Slovenia – Austria

COWORKING.NET

Der nächste Stammtisch findet am 5.2.2026 im Almenlandhof in Fladnitz an der Teichalm statt. Motivierte und Neugierige sind herzlich eingeladen, sich ab sofort ein kostenloses Ticket zu sichern. Mehr Informationen zum Netzwerk und zu zukünftigen Veranstaltungen findet man unter: www.ideen-reich.com

Reitturnier Highlight in Passail

Wir haben neue Landesmeister gekürt!

Ein sportliches Highlight fand heuer auf dem Gelände der **Pferdesportgruppe Almenland** in Passail statt: Die Steirischen Landesmeisterschaften der Ländlichen Reiter in den Kategorien Haflinger Dressur und Springen sowie Noriker Dressur. Ein intensives Wochenende mit spannenden Bewerben, großem Zuschauerinteresse und beeindruckenden Leistungen liegt hinter uns. Zu den Höhepunkten zählten der Meisterschaftsempfang mit Aftershowparty, die Pferdewaage, hochwertige Sachpreise und die beliebten frischen Waffeln. Ein besonders emotionaler

Moment war die Siegerehrung, als rund 85 Pferde am Springplatz versammelt waren und die steirische Landeshymne erklang. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmerinnen, Teilnehmern, Richterinnen, Richtern, Sponsoren und frei-

willigen Helfern, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Wir gratulieren allen neuen Landesmeistern herzlich und freuen uns schon auf kommende Turniere im Almenland! ■

Foto: Anna Sattler



Foto v.l.n.r. stehend: Präsident des STPS Ludwig Hoffmann, Astrid Thomanek, Karl Obenaus, Robert Mandl, Marita Stuckel, Claudia Kissmann

Viel los beim Seniorenbund Passail

Geburtstags- und Jubelpaarfeier 2025

Am 15. Oktober konnten wir wieder zahlreiche Jubilare bei unserer Feier im GH Schober begrüßen.

Bei gutem Essen, unterhaltsamen Einlagen und gemeinsamem Singen wurde es ein sehr schönes Fest.



4 Tage Fahrt ins Zillertal

Bei herrlichem Wetter fuhren wir am 11. August ins wunderschöne **Zillertal**. Wir besuchten die Zellbergbuam, die für uns ein Ständchen zum Besten gaben.

Danach standen diverse Aktivitäten auf dem Plan wie der Besuch der Heumilchsennerei in Fügen, die Glockengießerei in

Innsbruck und die Bummelzugfahrt in Mayrhofen.

Auf der Heimfahrt machten wir einen Kurztrip zum Chiemsee. Es waren wunderschöne Tage in fröhlicher Runde.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Teilnehmer, die zum Gelingen dieser Reise beigetragen haben!



Aktivitäten des PVÖ Passail

Grillparty beim Exlerhaus des PVÖ Passail

Die Grillparty beim Exlerhaus war auch heuer wieder bestens besucht. Grillmeister Schabernack sorgte für köstliche Speisen, dazu gab es Salate und Mehlspeisen von den Damen des Vereins. Bei schönem Wetter wurde gegessen, getrunken und geplaudert – ein rundum gelungener Tag, der erst am frühen Abend endete. Herzlichen Dank an alle, die zum Erfolg der Feier beigetragen haben!



Herbstwanderung Vogelbeerweg in St. Kathrein/Off.

Die diesjährige Herbstwanderung des PVÖ Passail, organisiert von Peter Pucher, führte über den Vogelbeerweg in St. Kathrein/Off. Vom Parkplatz Steinhauser ging es über schöne Wald- und Wiesenwege mit herrlichem Ausblick über den Passailer Kessel bis zu einem idyllischen Rastplatz. Anschließend besuchte die Gruppe die Schnapsbrennerei Graf mit Verkostung, bevor die Wanderung beim Gasthaus Karlwirt gemütlich ausklang.

Fahrt ins Blaue 2025

Die diesjährige Fahrt ins Blaue führte den PVÖ Passail am 9. Oktober nach Wien. Auf Einladung von Nationalratsab-

geordnetem Mag. (FH) Manfred Harrer erhielten die Teilnehmer eine spannende Führung durch das Parlament und erfuhren viel über dessen Geschichte und Arbeitsweise. Danach ging es zum Mittagessen in die Leopoldauer Alm. Auf der Heimreise rundete ein gemütlicher Stopp beim Kirchenwirt in Maria Schutz den Ausflug ab. Ein herzliches Dankeschön an Franz Schiester und Manfred Harrer für die gelungene Organisation! ■



ÖKB Arzberg: Ereignisreiches Jahr

85. Geburtstag

Kamerad **Schinnerl Franz** feierte seinen **85. Geburtstag** und wurde zum **Ehrenmitglied** des Ortsverbandes ernannt. Eine Abordnung des ÖKB gratulierte ihm zu Hause und überreichte eine Aufmerksamkeit.

60. Geburtstage

Unsere Kameraden **Lehofer Otto** und **Karrer Erwin** feierten ihren 60. Geburtstag. Der ÖKB überbrachte Glückwünsche und einen Gutschein. Danke für die Einladung und die Bewirtung!

Bezirkstreffen Heilbrunn & St. Radegund

Unser Ortsverband war bei beiden Treffen vertreten. Bei schönem Wetter boten sie Gelegenheit zu kameradschaftlichem Austausch. Danke an alle Teilnehmer und Gastgeber!



Neuer Teilnehmerrekord bei unserem Gasserlschießen

9. Arzberger Gasserlschießen

Mit **22 Mannschaften** – ein neuer Rekord – war das Turnier am 31. Mai ein voller Erfolg. Gruppensiege: **Hösele Siedlung** und **ÖKB St. Radegund**. Dank an alle Organisatoren, Helfer und unseren Grillmeister! Wir freuen uns schon jetzt auf unser **10. Gasserlschießen** im nächsten Jahr und freuen uns auf eure Teilnahme.

Gasserlturnier Buchberg

Unsere Mannschaft erreichte den **6. Platz** in der Gruppe – herzliche Gratulation!

In stillem Gedenken

Wir nehmen Abschied von unseren Kameraden **Peter Fink** († 22. Juli, 80 J.) und **Peter Deutsch** († 29. August, 83 J.). Beide waren treue und geschätzte Mitglieder – wir bewahren ihnen ein ehrendes Andenken.

Wegbereiterinnen für Gleichstellung

Die Veränderung traditioneller Rollenbilder ist ein entscheidender Schritt zur Gleichstellung der Geschlechter.

Die Ausstellung „Role Models im Spiegel“ des Vereins FELIN_female leaders initiative, widmet sich genau diesem Ziel.

Indem Frauen in führenden und gestaltenden Positionen von ihrem Werdegang, von Erfolgen, aber auch von Stolpersteinen erzählen, entstehen inspirierende Bilder. Die Ausstellung zeigt sieben Porträts von Frauen in der Politik – gemalt von Künstlerinnen, die nicht wussten, wen sie porträtieren.



Das Ergebnis: Kunst, die Geschichten trägt. Am 4. Oktober wurde im Coworking Space Weiz nicht nur die Ausstellung eröffnet – es wurde ein Raum geschaffen, in dem Geschichten gehört, Erfahrungen geteilt und viele Köpfe zustimmend genickt haben.

Zur Eröffnung haben die Weizer Bürgermeisterin Bettina Bauernhofer und Vizebürgermeisterin Monika Langs offen über ihren Weg in die Kommunalpolitik gesprochen – über Zweifel, Durchhaltevermögen und den Mut, sichtbar zu sein. ■

Arzberg als Forschungszentrum

**Das Arzberger Schau-
bergwerk dient nicht
nur der historischen
Bergbaukunde, sondern
auch der Forschung!**

Seit 1997 betreibt GeoSphere Austria hier eine hochsensible Erdbeben-Messstation, und seit 2021 arbeiten die Montanuniversität Leoben und GeoSphere Austria an neuen Methoden zur Rohstoffsuche. Im Juni wurde ein Funksystem für die Kommunikation unter Tage getestet, Ende September erprobte ein Team der Montanuni einen Spezialroboter für Erkundung und Rettung in schwierigen Stollenbedingungen.

Advent im Schautollen

Zum 30-Jahr-Jubiläum werden während der Adventzeit jeden Sonntag Spezialführungen angeboten – zum Entspannen oder als besinnliche Adventtour. Weitere Infos: www.arzberg.at

Erlebnisreicher Ausflug des Knappenvereins Arzberg

Anfang September unternahmen rund 30 Mitglieder des Arzberger Knappenvereins einen Tagesausflug nach Slowenien. Höhepunkte waren



die Besichtigung des Kohlebergwerks Velenje mit Abstieg in 160 m Tiefe, eine Bergmannsjause im unterirdischen Speisesaal, der Besuch des „Hauses der Mineralien“ sowie die Erkundung der „Höllen-Höhle“ in Pekel mit dem höchsten unterirdischen Wasserfall Sloweniens. Der Ausflug bot eindrucksvolle Einblicke in Bergbau, Minera-

lienkunde und die Naturschönheiten der Region.

Barbarafeier

Die nächste Veranstaltung unseres Knappenvereins Arzberg ist die Barbara-Feier am **6. Dezember** in Arzberg, zu der wir alle Interessierten herzlich einladen möchten.



*Bgm. Rosenberger und der Gemeinderat
der Marktgemeinde Passail
wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit,
ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins Jahr 2026!*



13. Oldtimertreffen in Neudorf

Am Sonntag, dem 24. August fand bei Familie Schlegl (vlg. Zierer) in Ritzendorf das 13. Oldtimertreffen der Oldtimerfreunde Neudorf bei Passail statt. Die beliebte Veranstaltung verzeichnete heuer mit rund **250 Fahrzeugen** einen neuen Rekord.

Was einst mit 27 Fahrzeugen begann, ist heute ein Fixtermin für Oldtimerfans von Nah und Fern. Traktoren, Autos und einspurige Klassiker begeisterten die zahlreichen Besucher, die die Gelegenheit zum Fachsimpeln und Staunen nutzten.

Für Unterhaltung sorgten eine Rundfahrt mit Hansi's Anhänger,



eine Hüpfburg für die Kleinen und ein Softeisautomat zur Erfrischung.

Obfrau **Gabi Druckeschitz** dankte allen Teilnehmern, Helfern, Gönnern und

Sponsoren für ihren Beitrag zum Erfolg.

Der Termin fürs nächste Treffen steht bereits fest: **Sonntag, 23. August 2026** – wieder in Neudorf bei Passail.

Aktive Landjugend Arzberg

In den letzten Wochen war bei der Landjugend Arzberg wieder einiges los!

Im Rahmen unseres Projekts „Tatort Jugend“ starteten wir den ersten Teil unserer Aktion. Dabei haben wir kleine Samensackerl mit netten Sprüchen vorbereitet und verteilt – ein kleines Zeichen für Nachhaltigkeit und gemeinsames Wachstum.

In Kombination mit der steiermarkweiten Landjugend-Bienenaktion haben wir außerdem kleine Gläser mit Honigzucker verschenkt – perfekt zum Versüßen des Tees und als Erinnerung daran, wie wichtig unsere Bienen sind.

Natürlich durfte auch heuer das Binden der Erntekrone nicht fehlen. Mit viel Fleiß und

Teamarbeit wurde sie fertiggestellt und beim Erntedankfest in Arzberg gemeinsam getragen. Ein großes Dankeschön geht an die Bauern Windisch, Zottler, Vorraber und Reisinger für ihre Unterstützung und ihre Hilfe bei

der Materialbereitstellung!

Mit unseren Aktionen wollen wir zeigen, dass Tradition, Gemeinschaft und Engagement bei uns in der Landjugend Arzberg groß geschrieben werden. ■



Übergabe der Erntekrone in der Pfarrkirche Arzberg

Firma Feldgrill bei EuroSkills

Johannes Rieger überzeugt mit Spitzenleistung und „Medallion for Excellence“!

Der 24-jährige Zimmerer **Johannes Rieger** aus **Semriach** hat bei den **EuroSkills 2025** in Dänemark mit großem Können und Leidenschaft überzeugt. Mit dem **vierten Platz** und der Auszeichnung „**Medallion for Excellence**“ setzte er ein starkes Zeichen für die hohe Qualität der österreichischen Handwerksausbildung! Nach monatelanger Vorbereitung mit über **400 Trainingsstunden**, unterstützt von **Johann Langeder** und **Rupert Ebner** sowie der **Firma Feldgrill**, die einen eigenen Trainingsraum bereitstellte, stellte sich Rieger der anspruchsvollen Aufgabe:



Innerhalb von **18 Stunden** musste ein **Walmdachmodell** gefertigt werden – höchste Präzision war gefragt. Zwei Tage lang lag er auf Medaillenkurs, ehe kleine Fehler den Podestplatz leider knapp verhinderten. Trotzdem überwiegt der Stolz! **Firmenchef Gerhard Feldgrill** und drei Kollegen reisten nach Dänemark, um ihn zu unterstützen. „Die drei Tage waren

extrem fordernd – Druck, Anspannung, kaum Schlaf“, so Rieger im Rückblick. Für das gesamte **Team Feldgrill** ist das Ergebnis ein Grund zur Freude und ein Beweis für die starke Ausbildung und den gelebten Teamgeist im Unternehmen. Johannes besucht derzeit die **Polierschule** – mit dem nächsten Ziel fest vor Augen: der **Meistertitel**! ■

HirschBauernLaden stellt sich vor

Der **HirschBauernLaden** bietet regionale Bio-Qualität direkt vom Hof der Familie Trieb. Die Familie Trieb Johann u. Manuela, vulgo Hirschbauer, bewirtschaftet den Hof seit 2011 und führt diesen seit 2014 als Bio-Betrieb. Der Schwerpunkt liegt auf der **Charolais-Rinderzucht**. Die Tiere verbringen den Sommer auf Weiden und Almen in der Region.

Ergänzt wird der Betrieb durch einen **Bauerngarten**, das geerntete Gemüse wird zu handgemachten Spezialitäten wie **Sauergemüse und Chutneys** verarbeitet. Alle Produkte – vom Fleisch bis zu den Spezialitäten – sind direkt im HirschBauernLaden in Tober 70 erhältlich. Ein Besuch unterstützt die lokale Landwirtschaft und ermög-

licht es, sich persönlich von der Qualität zu überzeugen! ■



Erfolgreiche Betriebsübergabe

Mit 1. August 2025 hat Daniel Schinnerl die Tischlerei seines Vaters Josef Werner übernommen. Damit wird der traditionsreiche Familienbetrieb bereits in **vierter Generation** weitergeführt –

Gründung war im Jahr 1926. Die Tischlerei Schinnerl ist weit über die Tober hinaus bekannt für die Fertigung hochwertiger Innentüren sowie für die maßgenaue Herstellung von Möbeln aller Art. ■



Neuigkeiten aus der Bücherei

Am 10. Oktober präsentierte **ORF-Auslandskorrespondent Christian Wehrschütz** im vollen Passailer Begegnungszentrum sein neues Buch „Frontlinien“ und bot spannende Einblicke in seine Reisen in die Ukraine.

Ende September war die Bücherei Teil der länderübergreifenden **Aktion „Stadt-Land-Spielt“** in Zusammenarbeit mit den **Banana-Boat-Boys**.

Im Rahmen von „Österreich liest“ fand im Oktober das **Booktober-Fest** mit Musik, Bier, Brezen und Schätzspiel statt – organisiert von 12 oststeirischen Büchereien und unterstützt von



regionalen Sponsoren.

Am 13. September erfolgte die Abschlussverlosung des **Sommerlese(s)passes** mit Rekordteilnahme, großzügig unterstützt vom Land Steiermark, Spar, Die-

selkino und lokalen Partnern.

Save the date:

Am 14. Dezember 2025 steht in der Bücherei wieder der Tag der Familie mit weihnachtlicher Stimmung auf dem Programm.



ÖKB Passail: Besondere Geburtstagsfeier

Am 20. August 2025 lud der ÖKB Passail zu einer besonderen Geburtstagsfeier ins Gasthaus Postwirt ein. Gemeinsam feierten die Kameraden:innen **Grete Klamler und Jakob Reith (85 Jahre), Georg Pichler (80 Jahre) sowie Franz Schinnerl, Gottfried Leitner, Hubert Pichler, Manfred Stark (70 Jahre)** ihre besonderen Geburtstage.

In gemütlicher Atmosphäre genossen die Jubilarer mit einer Abordnung des Vereinsvorstandes ausgezeichnete Kulinarik und verbrachten gemeinsam einige gesellige Stunden. Der ÖKB Passail bedankte sich bei den Jubilaren für ihre langjährige und treue Mitgliedschaft.



39. Passailer Volkslauf

Der Wettergott muss Cupläufer sein

Am 13. September 2025 startete bei spätsommerlichen Temperaturen mit Mix aus Sonne und Wolken pünktlich um 13:45 Uhr mit den Bambinis der 39. Passailer Volkslauf als vorletzter Lauf des WBLC 2025. 350 Teilnehmer:innen in den verschiedenen Altersgruppen und Distanzen, nahmen die Herausforderung mit Start und Ziel in der Ortsmitte an. Die Tagesbestzeit bei den Herren holte sich auf der 12 km langen Strecke Thomas Pöllabauer mit einer Zeit von 00:40:33,92, welche einem Schnitt von 3:23 min/km entspricht. Bei den Damen war wieder Bianca Ederer Tagesbeste mit einer Zeit von 00:47:50,28, was einem Schnitt von 3:59 min/km ent-



spricht. Herzlichen Glückwunsch den beiden zum Tagessieg! Gratulation auch allen Teilnehmern, die sich in den verschiedenen Klassen die begehrten Stockerlplätze erkämpfen konnten sowie Respekt und Anerkennung für alle Teilnehmer, die ihr ge-

stecktes Ziel erreicht haben. Ich möchte mich bei allen, die mitgeholfen haben, dass so eine Veranstaltung möglich ist, recht herzlich im Namen von RTT & Schi Passail bedanken. Bleibt's gesund und motiviert.

Text: Ali Möstl, RTT Passail

Unterwegs mit SAM-Oststeiermark

Mit SAM, bedarfsorientiert, günstig und umweltfreundlich unterwegs!

Unsere Gemeinde ist Teil des SAM-Bedarfsverkehrs – dem praktischen Sammeltaxi, das Sie flexibel an Ihr Ziel bringt. Ob zum Einkaufen, zum Arzt, CarSharing oder zum Bus – SAM fährt, wenn Sie ihn brauchen! SAM ergänzt Bus und Bahn und sorgt dafür, dass Sie auch ohne eigenes Auto mobil bleiben.

Und das Beste:

Unsere Gemeinde bleibt Teil des SAM-Projekts für eine Neuausrichtung nach August 2026 und gestaltet die Neuaufsetzung des Bedarfsverkehrs in der Region



- Informationshotline über alle Mobilitätsangebote wie SAM, Regiobus, Bahn, Car- und Bikesharing in deiner Region
- Information über Haltestellen in deiner Region
- Buchung einer Sammeltaxi-Fahrt

Sanfte Alltags Mobilitäts-Zentrale – SAM

Info-Hotline:
050 36 37 39 oder
kundenservice@oststeiermark.at

Alle aktuellen Infos findest du unter [oststeiermark.at/sam](https://www.oststeiermark.at/sam)



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



aktiv mit. So sichern wir auch künftig ein attraktives und nachhaltiges Mobilitätsangebot für

alle Bürgerinnen und Bürger. Jetzt ausprobieren – SAM bringt Sie ans Ziel!

POZILLOS

Adventmarkt

Passail

Fr. 28.11. 10-19 Uhr
Sa. 29.11. Begegnungszentrum
Pfarrhof Passail

Es erwarten Euch kleine & feine Geschenke und
Kostproben von Ausstellern aus der Region.

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL SORGT DIE
LANDJUGEND ARZBERG

WEIHNACHTLICHE KLÄNGE DER
MUSIKSCHULE PASSAIL
SAMSTAG NACHMITTAG

**GLÜHWEIN
& KEKSE**

Marktgemeinde
Passail

KINDERECKE



landjugend
steiermark

ADVENTPUNSCH

DER LJ NEUDORF BEI PASSAIL

29. November 2025

Ab 18:30 Uhr

Bei der Volksschule
Neudorf bei Passail
(Oberneudorf 47, 8162 Passail)

www.stm.landjugend.at ZVR: 046149654



Einladung
zum gemütlichen
Adventnachmittag!

Glühwein & Lebkuchen

Freitag, 19. Dezember 2025
ab 15:00 Uhr
Hauptplatz Passail

Genießen Sie mit uns die
vorweihnachtliche Stimmung
bei wärmendem Glühwein,
duftendem Lebkuchen
und netten Gesprächen.

ÖVP
Passail



SPÖ PASSAIL PRÄSENTIERT

ELLIOT DER WEIHNACHTSELF

KINDERZAUBERTHEATER

„Elliot der größte Zaubereff vom Weihnachtsmann hat eine
schwierige Aufgabe übernommen. Er sollte in der Elfenwerkstatt
die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest erledigen. Elliot hat
aber überhaupt keine Lust dazu. Zum Glück findet er das
Zauberbuch vom Weihnachtsmann. Gemeinsam mit den kleinen
Zuschauern beschließt er nun mit etwas Zauberei nachzuhelfen. Ob das
gut geht? Und ob Elliot am Ende wirklich gemeinsam mit den Kindern den
Weihnachtszauber entfesseln kann?“

**„ENTERTAINMENT FÜR DIE
GANZE FAMILIE!“**

Ein magisches Kindertheater voller
Spaß, Zauberei und Weihnachtswunder
für Menschen ab 4 Jahren.

50. 21. DEZ.
BEGINN 15:30 UHR
KULTURSAAL PASSAIL

WEIZER STRASSE 44 • 8162 PASSAIL

Tickets gibt es um € 8,- bei jedem SPÖ GEMEINDERAT
oder online • Restkarten an der Tageskasse •
Veranstalterinfo: Eva Karrer 0664/ 3852121

ONLINETICKETS: www.zauberergabriel.at/tickets

SPÖ
Passail



Tag der offenen Tür



16. Jänner 2026
12 - 19 Uhr
www.htlweiz.at

ADVENTZAUBER im Kamillus

Freitag,
12. Dezember
ab 15 Uhr

Glühwein, Punsch,
Kekse, Basteleien
der Bewohner*innen

Arzberger Straße 35, 8162 Passail



Bitte Termin vormerken: Gemeinde- schirennen

**Sonntag,
25. Jänner 2026
Pirstinger Lift,
Sommeralm
Start: 10 Uhr**

Anmeldungen bei:

- > Schiverein Arzberg (0664/6549300)
- > Schiverein Passail (0664/8248028)
- > Marktgemeindeamt (03179/23300)
- > Passailer Schulen & Kindergärten



FRIEDENSLICHT

AM 24.12.2025: 08 - 12 UHR



Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit das Friedenslicht aus Bethlehem auf der Rot Kreuz Ortsstelle Passail zu holen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf euren Besuch und wünschen euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und für 2026 alles Gute.



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ | BEZIRKSSTELLE WEIZ | ORTSSTELLE PASSAIL

Passailer FASCHINGSUMZUG

Anmeldung Faschingswägen:
FF Passail - Daniel Schinnerl
Tel.: 0681 84 76 11 48

**Faschingsdienstag,
17. Februar 2026
ab 14:00 Uhr
Hauptplatz Passail**





Kulturbeauftragter
Günter Karrer

Rückblick & Ausblick

„Kultur ist mehr als Kunst, Musik oder Tradition – sie ist das, was Menschen miteinander verbindet“

Im Jahr 2025 haben wir uns zum Ziel gesetzt, mit bekannten Künstlerinnen und Künstlern, ein noch breiteres Publikum nach Passail zu bringen. An einigen Abenden ist uns das sehr gut gelungen – das Interesse war so groß, dass wir sogar in die größere **Raabursprunghalle** ausweichen mussten. Es gab jedoch auch Veranstaltungen, bei denen wir trotz nationaler Bekanntheit der Künstlerinnen & Künstler und Präsenz im ORF, Schwierigkeiten hatten, die kleine Halle zu füllen. Warum das so war, lässt sich nicht immer eindeutig erklären – Kultur bleibt lebendig und oft auch unberechenbar.

Besonders erfreulich war aber, dass wir auch eine ausverkauf-

te Veranstaltung in der Raabursprunghalle erleben durften. Diese positiven Erlebnisse geben uns viel Zuversicht und Motivation für die Zukunft.

Daher ist es uns, dem Team von Kultur in Passail, oberstes Gebot, ein umfangreiches Kulturprogramm für jedermann aufzustellen. So beginnen wir das neue Jahr mit Klängen von Johann Strauß und anderen berühmten Walzerkomponisten, vorgetragen vom **Tyrol Music Project**. In eine ganz andere Richtung führt uns das **KUG - Swing Ensemble** mit „Golden Age of Jazz“ und kurz darauf dürfen wir endlich dem lang erwarteten Austropop-Konzert von **Julian Grabmayer** beiwohnen, welches im Vorjahr leider verschoben werden musste.

2026 würdigen wir auch zwei ganz große Pop & Rock Musiker:

Im März gibt Albert Eigner die bekanntesten Songs von Cat Stevens zum Besten und im November darf mit **BOSStrria** zum Sound von „The Boss“ Bruce Springsteen gerockt werden. Und natürlich darf auch wieder herzlich gelacht werden, wenn Nadja Maleh und Nina Hartmann mit ihren Kabarett-Programmen den Passailer Kessel aufsuchen. Ganz besonders freuen wir uns diesmal auch auf den Volksmusik-Wettbewerb, welcher von der Musikschule veranstaltet wird. Um dem ganzen einen Rahmen zu geben, beenden wir das Kulturjahr, wie es sich gehört, mit einem Alpenländischen Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche.

Kultur in Passail lädt alle ein, auch im Jahr 2026 mit uns gemeinsam zu feiern und zu genießen!

Neujahrskonzert 2026: Tyrol Music Project

Neujahrskonzert 2026 - Ein einmaliges Konzerterlebnis mit dem wohl kleinsten Symphonieorchester der Welt.

Das Quartett „Tyrol Music Project“ wurde 2014 gegründet und erfreut sich seitdem großer Beliebtheit.

Dank Live- und TV-Auftritten auf den großen und kleinen Bühnen der Welt, sind sie mittlerweile auch des Öfteren im TV (z.B. Servus TV) zu sehen.

Samstag, 10. Jänner 2026
Beginn: 20:00 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr
Kultursaal / RUH



Liebes Publikum, Kultur ist vielfältig, lebendig – und oft auch überraschend.

Wir von Kultur in Passail bemühen uns, mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln ein abwechslungsreiches und spannendes Kulturprogramm auf die Beine zu stellen. Damit wir in Zukunft noch besser auf Ihre Wünsche und Interessen eingehen können, freuen wir uns sehr über Ihre Rückmeldungen: Teilen Sie uns Ihre Ideen gerne per E-Mail an kultur@passail.at mit oder füllen Sie einen der Fragebögen bei unseren kommenden Veranstaltungen aus. Unter allen Einsendungen wird ein Überraschungspreis verlost.